

Geestland

Herausgeber: Verschönerungsverein
Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland
Jahrgang 8 | Jan. 2022 | Nr. 1

Rundschau

Zugunsten
unserer Umwelt
klimaneutral gedruckt!

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohle



Foto: W. Hellberg

Anmeldung der
Schulanfänger
Geestland

Seite 16

Weihnachtsbaumsammlung
Bad Bederkesa/Langen
8. Januar

Seite 26/34

Treffen des Netzwerks
der Vereine
13. Januar
Bad Bederkesa

Seite 28

STARKEBÄCKER
Brot seit 1868.

Wir sind für Sie da :-)

Der Mensch im Mittelpunkt – Ihre Praxis in Bad Bederkesa



Bahnhofstraße 2
27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 931 84 88
Fax: (0 47 45) 931 84 89
www.ergotherapie-mehrtens.de
info@ergotherapie-mehrtens.de
Auch Hausbesuche möglich.



Fliesenmarkt
Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Große Auswahl + kleine Preise

Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Debstedt · Bördestraße 2 · 27607 Geestland
Tel. 0 47 43/91 36 29 · Fax 0 47 43/91 36 30



BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Alter ohne Angst

Kostenlose Beratung in Kooperation mit der Stadt Geestland rund um das Thema Häusliche Pflege:

Langen, Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743 - 913 20 42
Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag - Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bad Bederkesa, Am Markt 10, Tel. 04745 - 911 27 21
Freitag 10:30 Uhr - 12:30 Uhr

... oder nach telefonischer Vereinbarung!



ELEKTRO MESTERHARM
MEISTERBETRIEB

PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER ELEKTROARBEITEN

GRASWEG 18-22
27607 GEESTLAND
TEL 04743 322 60 77
FAX 04743 322 60 38

INFO@ELEKTRO-MESTERHARM.DE
WWW.ELEKTRO-MESTERHARM.DE



RADIO BENZEL

Inh. Dietmar Bräuer
Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de

Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet
EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst
Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten



André Koch
IMMOBILIENBEWERTUNG

Ich weiß Ihre Immobilie zu schätzen!
Kurz-/Verkehrswert- oder Marktwertgutachten

- Erbschaft
- Pflegschaft
- Scheidung/Trennung
- Vermögensübersicht
- Betreuungen



Tel.: 04743 / 344 96 93
moin@andre-koch.immo
www.andre-koch.immo

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!
Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen



Bitte melden Sie sich an für unser **beliebtes Dielenfrühstück**
09.01.2022, 30.01.2022, 18.03.2022 und 20.03.2022
von 9.30-12.00 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet für 16,90 Euro pro Person.
Um Voranmeldung wird gebeten.

Elmlohe · Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 0 47 04 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de




Unser Gesundheitszentrum ist eine lizenzierte Physiotherapiepraxis. Sie wünschen eine therapeutische Behandlung? Wir haben noch Termine frei. Terminvergabe unter 047 45 - 94 33 35.

Gute Idee... besser bei uns!



Moor-Therme in Bad Bederkesa am See
Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/94 33-0 · www.moor-therme.de



Marktfrau

Haken dran und mit Fröhlichkeit im Herzen an die Arbeit machen

Wer hätte gedacht, dass dieses 2021 sich zum zweiten Pandemie-Jahr entwickeln würde, an dessen Ende die Diskussion um die Maßnahmen zur Überwindung der Krise sich in denselben Bahnen bewegten, dass noch immer Begriffe wie Kontaktreduzierung, Lockdown, verpflichtendes Homeoffice, Distanzlernen, Forderungen nach Schulschließungen, aber auch Querdenker und Impfgegner die öffentliche Diskussion beherrschen. Immerhin sind die selbsternannten „Freiheitskrieger“, etwas über zwanzig Abgeordnete der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, die ihren Impfstatus nicht offenlegen und zusätzlich auch noch kein Testzertifikat vorlegen wollen, weitgehend aus der Wahrnehmung einer breiten Öffentlichkeit verschwunden. Sie dürfen den Plenarsaal nicht betreten, sondern sitzen schmollend in einem abgetrennten Bereich auf der Besuchertribüne. Was für ein armseliges Bild.

Aber die Marktfrau will hier nicht nahtlos an ihren Frust aus der Dezemberausgabe anknüpfen, sondern richtet vielmehr zum Jahresbeginn den Blick nach vorne. Die Anregung dazu hat ihr ausgerechnet die aus dem Amt geschiedene Bundeskanzlerin Angela Merkel bei dem zu ihren Ehren von der Bundeswehr ausgerichteten „Großen Zapfenstreich“ gegeben.

Und es ist dabei nicht ihre sehr individuelle Musikauswahl mit dem großen Hit der bundesdeutschen Diva Hildegard Knef und dem DDR-Hit der späteren Punk-Röhre Nina Hagen, sondern eine Bemerkung aus ihrer kurzen Ansprache: „Ich bin überzeugt, dass wir die Zukunft auch weiterhin dann gut gestalten können, wenn wir uns nicht mit Missmut, mit Missgunst, mit Pessimismus, sondern [...] mit Fröhlichkeit im Herzen an die Arbeit machen.“ In leicht abgewandelter Form gab sie dann bei der Übergabe der Amtsgeschäfte gut eine Woche später auch ihrem Nachfolger Olaf Scholz diesen Rat mit auf den Weg.

Nehmen wir uns also für das kommende Jahr vor: Wir versetzen uns nicht weiter selbst in irrationale, lähmende Panik, lassen uns nicht von Pessimismus niederdrücken, sondern wir fassen wieder Mut, finden un-

seren Humor, unsere Ausgeglichenheit und innere Ruhe wieder und nehmen die Herausforderungen, die das neue Jahr sicher wieder in vielfältiger Weise an uns stellen wird, an. Wir setzen einen Haken ans alte Jahr und machen uns „mit Fröhlichkeit im Herzen“ an die Arbeit. Das Glas ist nicht fast leer, sondern schon wieder zu drei Viertel voll.

Und lassen wir nicht zu, dass die Pandemie neben den manchmal schwerwiegenden und tragischen Folgen für die Kranken zu schwerwiegenden und schwer zu heilenden Folgen für die gesamte Gesellschaft führt, uns spaltet und in Hass und gegenseitiger Sprachlosigkeit entwehrt. Bewahren wir uns den Respekt vor der Meinung des anderen und die Fähigkeit zu einem engagierten, aber mit Anstand geführten Diskurs, die Errungenschaften unseres stabilen und friedlichen Gemeinwesens. Viele in der Welt beneiden uns – besonders auch nach den Bildern aus Washington im Zusammenhang mit der „Erstürmung“ des Kapitols im Januar – um die selbstverständliche, reibungslose Machtübergabe bei unserem Regierungswechsel.

Es ist vor allem wichtig, dass wir uns alle erst einmal beruhigen – und miteinander reden

wünscht sich fürs neue Jahr die Marktfrau

Geestland-Rundschau

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern sowie unseren Anzeigenkunden ein frohes neues Jahr, viel Glück und vor allem Gesundheit!



Wir bringen die Technik ins Haus.

RICHTERS
HAUSTECHNIK
Elektro · Heizung · Sanitär · Energie



Landesstraße 36 | 21776 Wanna | Tel. 0 47 57 / 81 24-0

www.richters-ht.de e-masters

Anzeigen- u. Redaktionschluss für die Ausgabe
Februar: **04.01.2022**

Vereidigter Sachverständiger
Joachim Donner

Immobilienbewertung

- Vermögensauseinandersetzungen
- Erbschaften
- Ehescheidungen
- Kauf oder Verkauf
- Mietwertgutachten



Langen | In den Rüschen 3a
27607 Geestland
Tel: 04743-91 38 33
Mobil: 0170-24 58 78 4

www.sachverstaendiger-donner.de

VERKAUF
MONTAGE
SERVICE

michael
STÜRMER

Miele Spezialist

Miele

Miele Service

Langener Landstraße 267
27578 Bremerhaven
Telefon 0471 8009111

stuermer-bremerhaven.de

Ralf Schmidt Gardinen & mehr ...

- Plissees und Rollos
- Für die kalte Jahreszeit: Thermovorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause unter Einhaltung der Hygienevorschriften
- Wir führen alle gängigen Marken

Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 047 43 | 22 91





Herbstliche Pflegeaktionen des Verschönerungsausschusses

Das Team des Verschönerungsausschusses hat die Pflege für die von ihm umgestalteten Baumscheiben am Marktplatz und in der Mattenburger Straße übernommen und pflegt zwei Hochbeete sowie die Pflanzkübel auf dem Parkplatz Hasengarten. Diese Pflegearbeiten beanspruchen Zeit und Arbeitseinsatz, die für die drei verbliebenen Ausschussmitglieder dauerhaft kaum noch zu leisten sind. So ist die Ortsverschönerung in diesem Jahr leider deutlich zu kurz gekommen. Coronabedingt konnten wir keine passenden Termine finden, um uns zumindest im kleinen Team ans Werk zu machen. Zur Hilfe kam uns ein Aufruf für Mitstreiter in der erweiterten Vorstandssitzung des VVs. An zwei aufeinanderfolgenden Samstagen bei ungemütlichem Novembertwetter schlossen zunächst ein Dreier- und später ein Fünferteam die Pflegeaktion ab. Ein herzlicher Dank an die engagierten Helfer! In den Dezembertagen wurden vom Verschönerungsausschuss zusätzlich drei Hochstammrosen im Ort gepflanzt. Zwei Rosen mussten ersetzt werden. Eine Rose wurde vor einem Privathaus neu gepflanzt und mit einem Rosengitter versehen.

Sie haben Ideen für neue Verschönerungsprojekte in unserem Ort, Interesse, das Verschönerungsteam zu verstärken oder Sie möchten eine Hochstammrose pflanzen? Dann wenden Sie sich bitte an uns unter Verschönerungsverein Bederkesa, Amtsstraße 8 (Amtsscheune), 27624 Geestland, Mail: verschoenierungsverein.bederkesa@ewetel.net. Wir werden Sie kontaktieren.

Und dann noch etwas in eigener Sache: Wir würden uns freuen, wenn die bislang von uns übernommenen Pflegearbeiten von Anliegern oder Pflegepaten übernommen werden könnten, so dass der Ausschuss wieder Luft für Neues hat. Denn es macht wenig Sinn, Neupflanzungen in Angriff zu nehmen, wenn die anschließend notwendige Pflege nicht gewährleistet ist.

Britta Thomsen
Fotos: Jutta Breyer





ERICH MEYER Kultur-, Tief- und Straßenbau

- Bituminöse Befestigungen
- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Erdarbeiten
- Wegesanierung
- Beton- & Schotterfräse
- Graderarbeiten

Flögelingers Straße 45 Telefon (047 45) 2 81
27624 Geestland · OT Flögel Telefax (047 45) 2 82



NATURKOST Sonnenklar

Frisches OBST & GEMÜSE
Bio-BROT & Bio-EIER 

Inhaberin: Martina Zingelmann Öffnungszeiten
Tel: 04745 6053 Montag - Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰
kontakt@naturkost-sonnenklar.de Montag - Freitag 14³⁰ - 18⁰⁰
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 4 · 27624 Geestland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonto des Verschönerungsvereins:

Volksbank:
DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 14.650 Exemplare.
Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion:

Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54
Franziska Klink Tel. (0 47 45) 9 11 43 78
Monika Knop Tel. (0 47 45) 66 91
Ilona Müller Tel. (0 47 45) 17 15
Solveig Stegen Tel. (0 47 45) 71 79

Berichte und Bilder an:

redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:

Media Service seeyou
Flögel, Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 78 20 218, Fax (0 47 45) 78 27 97
media-service@seeyou.de

Produktion, Verwaltung und Pressevertrieb:

Standort Flögel
Media Service seeyou
Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel: 04745 - 78 20 218, Fax: 04745 - 78 27 97
media-service@seeyou.de

Hauptsitz:

seeyou GmbH
Am Seedeich 39, 27572 Bremerhaven
Tel: 0471 - 700 35 00, www.seeyou.de

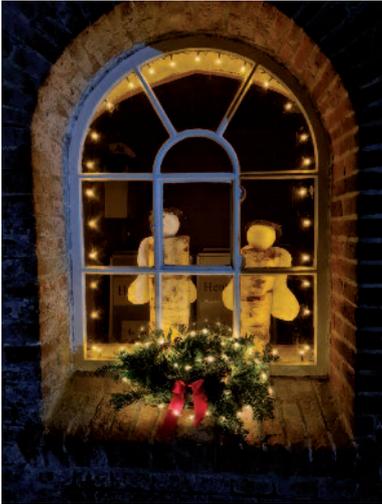
Vertrieb:

Kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt mit eigenen Austrägern, City-Post und Deutscher Post. Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland u.a.

Sollten Sie als Geestland-Bürger keine Geestland-Rundschau erhalten, rufen Sie uns bitte an, wir kümmern uns darum!

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen – auch gekürzt – zu veröffentlichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

Premiere des Offenen Adventskalenders an der Mühle



Der offene Adventskalender an der Mühle war für den 1. bis zum 24. Dezember unter strengen Corona-Auflagen geplant. Angela Tholl stellte mit 24 Ehrenamtlichen ein wunderschönes Programm mit weihnachtlichem Singen, Chor und Posaunenchor, Gedichts- und Geschichtslesungen sowie Spielen zusammen.

Gemeinsam mit dem Mülhenteam wurden Mühlen-galerie und Fenster weihnachtlich geschmückt und festlich beleuchtet. Am 1. Dezember 2021 sollte

die Premiere stattfinden. Und dann das: Sturmtief Daniel fegte mit orkanartigen Böen über uns hinweg. Schweren Herzens entschied sich der Vorstand, die Premiere des Offenen Adventskalenders kurzfristig im Interesse der Sicherheit für alle abzusagen. Die erschienenen sechzehn Gäste zeigten großes Verständnis und wollten wiederkommen.

Am 2. Dezember eröffnete Angela Tholl dann endlich den Adventskalender und seitdem fanden die Abende wie geplant statt. Inge Eichler, Marlies Jacobsen und Hans-Herrmann Wetjen lasen aus weihnachtlichen Geschichten und Gedichten vor. Mundharmonika-Einlagen von H.-H. Wetjen rundeten die vorweihnachtliche Atmosphäre am letzten Abend unserer Berichterstattung ab. Damit ist der Offene Adventskalender, eigentlich schon geplant für 2020, aber wegen der Corona-Auflagen abgesagt, gut angelaufen. Die Besucher, immerhin knapp 60 Personen an den ersten drei Abenden, waren von dieser neuen Idee, Organisation und Durchführung des Offenen Adventskalenders an der Mühle durch den Verschönerungsverein zusammen mit engagierten Ehrenamtlichen begeistert.

Der Verschönerungsverein sagt Danke an alle freiwilligen Helfer!

*Angela Tholl und Jutta Breyer
Fotos: Jutta Breyer*



In eigener Sache

Der Verschönerungsverein und das Team der Rundschau bitten Einsender von Beiträgen für die Veröffentlichung in der Geestland-Rundschau herzlich, die Bildquelle von Fotos anzugeben. Diese gibt an, wer der Urheber, also beispielsweise der Fotograf, des Bildes ist. Wenn Sie selbst die Bilder aufgenommen haben, geben Sie entsprechend Ihren Namen an. Wenn Sie die Fotos nicht selbst aufgenommen haben, müssen Sie vor der Veröffentlichung des Bildes den Urheber um das Einverständnis der Verwendung bitten.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die jeweils kommende Ausgabe ist der 4. des Monats.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**



„Amtsscheunen-Kaffee“

Amtsstraße 8, Bad Bederkesa

**Gegebenenfalls geöffnet
am Sonntag, den 02. Januar
ab 12.00 Uhr,
je nach Corona Lage.**



Kaffee & selbstgebackene Kuchen u. Torten



**Matthias Nast
Steinmetz und Bildhauerei**

- Grabmale • Nachschriften • Einfassungen
- Grabaufösungen und Standsicherheitsprüfungen
- Findlinge • Treppen • Fensterbänke • Hauseingänge
- Küchenarbeitsplatten • Wasserspiele

Eigene Fertigung - preiswert und schnell

Drangstedt · Hafestraße 41 · 27624 Geestland
Tel. (04704) 2220 · www.naturstein-nast.de

Eine alte Tradition im neuen Gewand

Unser Ort schaut auf eine jahrhundertealte Tradition der Hochzeitsbaumpflanzung zurück, die 1977 auflebte und stetig erweitert wurde. Im 17. Jahrhundert waren es nur die Bräutigame, die auf königliche Anordnung Bäume zu pflanzen hatten. In den 1970er Jahren waren es die Brautpaare gemeinsam, die zu ihrem Hochzeitstag oder Jubiläum Bäume pflanzten. Heute kommen neue Anlässe hinzu, es werden Lebens-, Kinder-, Enkel- und Freundschaftsbäume gepflanzt. Auch der Wunsch, einen Beitrag zur Verschönerung und nachhaltigen Entwicklung des eigenen Ortes zu leisten, spielt eine immer größere Rolle.

Eine neue Pflanzaktion fand nach einer mehrjährigen, zum Teil coronabedingten Pause am eiskalten, regnerischen Samstag des 27. Novembers statt. Das neue Hochzeitsbaumteam unter Lutz Eichler hatte neue Flyer und Urkunden organisiert, für Teilnehmer in der Geestland Rundschau geworben, kräftige, junge Pflanzbäume eingekauft und alle notwendigen Vorbereitungen für die Pflanzaktion und die Urkundenverleihung getroffen.

An der Pflanzaktion nahmen Alleinstehende und Paare, teils in Begleitung ganzer Familien oder von Freunden im Alter von 1 bis 80 plus Jahren teil. Es herrschte eine engagierte, fröhliche Atmosphäre und der Geist, etwas Sinnvolles gemeinsam tun zu wollen.

Der Hochzeitshain war vorbildlich vorbereitet. Lutz Eichler und Rainer Pöppke hatten große Erdlöcher ausgehoben, die Pflanzbäume mit Namen und Baumarten beschriftet und im Pflanzgebiet verteilt. Die sechzehn Baumpflanzer brauchten nur noch ihre neunzehn Esskastanien, Winterlinden und Spitzahorne entlang des vielbesuchten Wanderweges finden, einpflanzen und die Erde feststampfen.

Bei der diesjährigen Pflanzaktion wurden gezielt drei Baumarten mit unterschiedlichen Blühzeitpunkten ausgewählt. Allen dreien gemeinsam ist der Duft ihrer Blüten und die Anziehungskraft, die sie auf Honigbienen und andere Insekten ausüben.

Der Spitzahorn (*Acer platanoides*) blüht vor dem Laubaustrieb im April sehr auffällig, wächst rasch und ist ein beliebter europäischer Parkbaum, der bis zu 500 Jahre alt werden kann. Die goldgelbe bis rötliche Herbstfärbung der Blätter besticht durch ihre Farbenpracht.

Die Winterlinde (*Tilia cordata*) blüht im Juli und ist bekannt für ihren Lindenhonig und den naturheilkundlichen Lindenblütentee. Linden können bis zu 1000 Jahre alt werden und standen früher in vielen Dörfern zentral als Gerichts-, aber auch als Versammlungs- und Tanzbaum. Die Germanen widmeten die Linde der Göttin Frigga, die für die Liebe und den guten Haussegen stand. Ein idealer Baum für einen Hochzeitshain!

Die Esskastanie (*Castanea sativa*) blüht im Juni/Juli. Ihre Früchte sind ab Ende Oktober essbar. Die Esskastanie, auch Edelkastanie oder Marone genannt, ist nicht mit der Rosskastanie, sondern mit der Eiche und der Buche verwandt. In vielen wärmeren Teilen Europas war die Marone bis ins 17. Jahrhundert Volksnahrungsmittel. Heute ist sie nur noch in gerösteter Form von Weihnachtsmärkten bekannt. Wir freuen uns schon, in wenigen Jahren Maronen im hiesigen Hochzeitshain zu ernten und dann mit Rezepten zu experimentieren. Vielleicht ergibt sich ja etwas Schmackhaftes für das Amtsscheunen-Kaffee? Ideen und Rezepte bitte an den VV in Bad Bederkesa schicken!

Nach der Pflanzaktion trieben Regen und kühle Temperaturen die Teilnehmer auf die geschützte Terrasse des Dobbendeel-Restaurants in Bad Bederkesa, wo heißer und köstlich schmeckender Punsch serviert wurde. Angela Tholl, 1. Vorsitzende des Verschönerungsvereins, überreichte die Pflanzurkunden an die Ehrenpflanzgäste. Fazit der Beteiligten: eine sehr gelungene gemeinsame Pflanzaktion für unseren Ort – natürlich unter Einhaltung tagesaktueller Coronabestimmungen. Die nächste Baumpflanzung kommt bestimmt!

Lutz Eichler und Jutta Breyer
Fotos: Jutta Breyer

Thomas Glüsing
Meisterbetrieb
Sanitär Heizung Elektro
Bauklempnerei

Mittelteil 3 · 21775 Ihlienwiese
Telefon (047 55) 13 78
E-Mail: info@thomasgluesing.de
www.thomasgluesing.de

Heizung

- Heizungsinstallation
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Schornsteinsanierung
- Wartung
- 24-Std.-Notdienst

Sanitär

- Badplanung/-sanierung aus einer Hand
- Warmwasserversorgungsanlagen
- Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz

Elektro

- Alt- und Neubauinstallation
- Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

Klempnerei

- Installation von Regenrinnen
- Blechanfertigungen

Nach unseren Betriebsferien sind wir ab dem 10. Januar 2022 wieder für Sie da.

Ihr Partner in Sachen Haustechnik

Hanseatischer
Pflegedienst

Geestland GmbH
Tajenfeld 8 · 27607 Geestland-Sievern

Tel. 04743 – 312 99 30
Wir beraten Sie gerne!

■ Tagespflege ■ Ambulante Pflege ■ Betreutes Wohnen

STETSON®
BAD BEERS

HÜTE
MÜTZEN
ACCESSOIRES

Bad Bederkesa
Raiffeisenstraße 20
☎ 04745-2369750

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12
13-17
Sa 8-13



Eine engagierte, fröhliche Atmosphäre herrschte bei Baumpflanzern und Gästen, die etwas Erinnerungswertes für sich, für die Natur und das Ortsbild taten.

Gekommen, um die Weiden mit einem neuen Schnitt zu versehen



Vor und nach der Weideschnitt-Aktion: Viele fleißige Helfer zu Wasser und zu Lande, ein Berg an Weidenschnitt, eine gelungene Aktion des Ortsbürgermeisters zusammen mit vielen Beerster Vereinen für endlich wieder einen freien Seeblick. Fotos: Jutta Breyer

Ortsrat und Verschönerverein hatten zum Arbeitsdienst gebeten, und viele, viele waren erschienen an diesem grauen, aber trockenen und noch recht milden Samstagmorgen im November. Es galt wieder einmal, zwischen See und Kanal die zu stattlicher Höhe herangewachsenen Weiden zurückzuschneiden und wieder den Blick auf den See zu öffnen. Eine regelmäßige Arbeit, die immer eine Abstimmung und einen Interessensausgleich zwischen Flecken, Anliegern, Verschönerverein und dem Landkreis als unterer Naturschutzbehörde erfordert. Auch der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) möchte eigentlich gerne immer noch beteiligt werden.

geordert, um die Lebensgeister wieder zu stärken. Die Zeit beim Essen wurde noch genutzt, um den Erfolg des diesjährigen Weidenschnitts zu evaluieren. Ergebnis: Allgemeine Zufriedenheit mit dem Resultat und der sehr guten Beteiligung der Hilfwilligen bei diesem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz.

Auch die Weiden, so hieß es, waren zufrieden mit ihrem neuen Schnitt: Sie kündigten an, nach der Wachstumsruhe im Winter zum Frühjahr hin mit neuer Kraft und frischem Mut wieder auszuschlagen. Sei's drum. Bis zum nächsten Weidenschnitt.

RTEH



Weidenschnitt am Dobben



Die Bederkesaer, Beerster und Geestland Rundschau gibt es nun auch digital

Das Jahr 2021 ist abgelaufen – Zeit, an die alljährliche Archivierung der Geestland Rundschau zu denken. Bisher hieß das, Ausgaben des vergangenen Jahrgangs zusammenzustellen und zu binden. Die gebundenen Jahrgangsausgaben werden in den Büroräumen des Verschönerungsvereins und der Stadt Geestland archiviert und stehen dort Interessenten zur Einsicht zur Verfügung.

Mit der Ausgabe 2022 wird sich das ändern. Neben der gebundenen kommt eine digitale Ausgabe hinzu.



Von der Bederkesaer- zur Beerster- und Geestland Rundschau (Ausgaben 1963, 2009, 2015) aus dem Digitalarchiv des Verschönerungsvereins



Heino Apel digitalisierte die Rundschau-Ausgaben von 1963 bis 2014

Foto: J. Breyer

Dank des bewundernswerten Arbeitseinsatzes von Heino Apel aus Bad Bederkesa stehen dem Archiv des Verschönerungsvereins nun alle Ausgaben der Bederkesaer-, Beerster- und Geestland Rundschau über einen Zeitraum von 57 Jahren zwischen 1963–2020 zur Verfügung. Die Bildqualität der von Heino Apel eingescannten ca. 15.000 Seiten der Ausgaben 1963–2014 ist hervorragend. Und der Clou: über die Suchfunktion, die Niels Heinemeyer ein-

baute, lassen sich Stichworte eingeben, um so schnell Treffer in einer Ausgabe oder sogar für ein ganzes Jahr anzuzeigen. Was für ein Schatz. Heino Apel überreichte Angela Tholl, der ersten Vorsitzenden, kurz vor Redaktionsschluss die digitale Sammlung. Der Verschönerungsverein sagt Danke!

Mit der digitalisierten Rundschau wurde der Grundstein für das neue Digitalarchiv des Verschönerungsvereins gelegt. In Zukunft soll ein digitales Fotoarchiv zur Ortsentwicklung Bederkesas hinzukommen. Ein Anfang ist mit den Bildern aus dem Marzi-Nachlass gemacht, die gerade eingescannt werden. Die Beerstonauten des Verschönerungsvereins haben Ähnliches mit alten Fotos aus dem Fundus des Ortshistorikers Herrn Ernst Beplate vor.

Jutta Breyer

... WIR BEGRÜßEN MIT IHNEN DAS NEUE JAHR 2022!

Mit der Partner-Card bei jedem Einkauf profitieren.

hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

hagebaumarkt Langen | Leher Landstraße 92 - 100 | 27607 Geestland

Auto Service Wehber & Meyer
Inh. Jörg Meyer
Bad Bederkesa

- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheiben-Reparatur
- Reparatur, Pflege & Wartung aller Fabrikate
- Reifenservice
- täglich HU / AU

Tel. 04745 - 8188
info@wehber-meyer.de
www.wehber-meyer.de

Auch 2022 halten wir Sie stets mobil! Alles Gute für's neue Jahr!

+++ Geschenk-Gutscheine bei uns erhältlich +++

GOSDA Fensterbau

- Einbruchschutz Alarmanlage/Zusatzschlösser/Nachrüstung
- Fenster · Türen
- Glas · Rollläden
- Holz-/Kunststoff-Fertigung
- Reparaturen aller Art

Kührstedter Str. 80 · 27624 Bad Bederkesa · ☎ 04745/7171 · Fax 280

MEI BEERSTER
Autovermietung

- Unfall- & Werkstattdersatz
- Private Vermietung
- Hol- und Bringservice nach Absprache

Tel. 04745 - 5328 · info@meibeerster-autovermietung.de
www.meibeerster-autovermietung.de

Gröpelinger Str. 11 · 27624 Geestland · OT Bad Bederkesa



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet Bürgermeister Thorsten Krüger.

● Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr und nur das Beste für 2022! Die vergangenen Monate waren für uns alle nicht leicht – das Coronavirus hat uns einmal mehr vor besondere Herausforderungen gestellt. Und auch das neue Jahr wird uns wieder einiges abverlangen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns jetzt auf das Wesentliche konzentrieren: Wir müssen als Gemeinschaft und Gesellschaft aufeinander Acht geben und jenen Hilfe anbieten, die sie am dringendsten brauchen.

Wir in Geestland haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Denn wir sind eine starke, nachhaltige Stadt. Eine Stadt, in der die Menschen auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten.

Vor wenigen Wochen haben wir erneut den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen, die wichtigste Auszeichnung ihrer Art in Deutschland. Damit hat Geestland Geschichte geschrieben: Wir sind die erste Kommune überhaupt, die diesen Preis zwei Mal gewonnen hat. Eine tolle Leistung! Dieser Preis gehört uns allen: jeder Bürgerin und jedem Bürger in Geestland. Er zeigt uns, dass Geestlands nachhaltiger und ganzheitlicher Weg, unser Weg, ein Erfolg ist. Dass wir gemeinsam in die richtige Richtung gehen! Gleichzeitig ist diese Auszeichnung aber auch eine Verpflichtung: Wir müssen weitermachen, dürfen nicht stehenbleiben, sondern müssen Zukunft gestalten. Immer im Sinne unserer Kinder und Enkelkinder.

Ich möchte diesen Neujahrsgruß auch zum Anlass nehmen, um danke zu sagen. Danke an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in so vielfältiger Weise an der Entwicklung unserer Stadt und zum Wohle aller beteiligen. Ein besonderer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen und sozial Engagierten in Geestland! Aber auch all jenen, die sich im Stillen für andere einsetzen.

Ohne Sie alle würden wir heute nicht da stehen, wo wir stehen!
Bleiben Sie gesund!

*Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister Thorsten Krüger*

● Haushalt: Zeichen stehen auf Zukunft



Mit einem Überschuss von rund drei Millionen Euro wird die Stadt Geestland das Haushaltsjahr 2021 wohl abschließen. „Ein gutes Ergebnis“, freute sich Bürgermeister Thorsten Krüger bei der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses im Langener Rathaus. Einstimmig beschlossen die Mitglieder den Doppelhaushalt 2022/2023. Die Ergebnismittel der Stadt sind auf aktuell 21 Millionen Euro gestiegen, die Liquidität, also die Zahlungsfähigkeit, liegt bei 13 Millionen Euro. Es laufen keine Kassenkredite mehr. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 verzeichnet die Stadt Geestland rund 29 Millionen Euro investive Schulden. „Demgegenüber stehen annähernd 100 Millionen Euro, die wir in den vergangenen Jahren investiert haben“, erklärte der Bürgermeister. Wie diese Zahlen zu interpretieren sind, darüber waren sich die Ausschussmitglieder durchweg einig: Sie sind das Ergebnis der erfolgreichen Fusion.

Für 2022/2023 weist der Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Über beide Jahre sind Investitionen in Höhe von 27 Millionen Euro geplant. Geld, das unter anderem in Schulen, Kindertagesstätten, Feuerwehren, also in die städtische Infrastruktur, fließen wird. „Unsere mittelfristige Finanzplanung ist zukunftsweisend und rückt den Bürger in den Mittelpunkt“, unterstrich Thorsten Krüger. Als „zentrales Zukunftsprojekt“ bezeichnete er das Modellprojekt Smart City. In dem bundesweiten Förderprogramm wurde Geestland 2021 als eine von 28 Kommunen ausgewählt und bekommt zehn Millionen Euro Förderung vom Bund.

Aber auch die Moor-Therme, die Finanzierung von Kitas und die Kreisumlage werden die Stadt Geestland in diesem Haushalt intensiv beschäftigen. „Vor Herausforderungen werden uns auch die Mehrausgaben durch die Pandemie, die Preissteigerungen im Bausektor und natürlich auch die Klimaanpassung stellen“, sagte Krüger. „Wichtig ist jetzt, dass wir den gemeinsamen und nachhaltigen Weg fortsetzen. Mein Dank gilt der Politik für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit, an die wir nun anknüpfen werden“, so der Bürgermeister weiter.

Dem konnte sich CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Seebeck nur anschließen: „Wir sind auf einem hervorragenden Weg. Ich finde es gut und wichtig, dass wir trotz der Einbußen, die die Pandemie mit sich bringt, an den angesprochenen Investitionen festhalten.“ In die gleiche Kerbe schlägt Dr. Uwe Nixdorf, Vorsitzender des Finanzausschusses: „Unser Jahresabschluss kann sich sehen lassen. Gute Ausgangsbedingungen. In den nächsten Jahren geht es nun darum, in die Weiterentwicklung unserer Stadt zu investieren.“

Nixdorfs Stellvertreter Rainer Müller hob vor allem die geplanten Investitionen auch in den kleineren Ortschaften hervor. „In die Fläche zu investieren halte ich für unabdingbar, um alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.“ Beim Blick auf die vorgestellten Zahlen, „sollte jetzt auch der letzte Skeptiker davon überzeugt sein, dass die Fusion für unsere Stadt die richtige Entscheidung war“.

Berichte von Vereinen (gerne mit Bild) veröffentlichen wir in der Geestland-Rundschau kostenlos!

Zeigen Sie, warum es Spaß macht genau in Ihrem Verein
Mitglied zu sein oder zu werden.

Senden Sie Ihre Texte und Bilder an redaktion@geestland-rundschau.de

● Ehrenamtskarte ist ein Erfolgsmodell

„Wenn jemand ruft, bin ich zur Stelle“, sagt Sandra Ahlf und lacht. Ehrenamtlich aktiv zu sein, sich für ihre Mitmenschen einzusetzen, das gehört für die Debstedterin einfach dazu. Sie ist eine von insgesamt 335 Menschen in Geestland, die im Besitz einer sogenannten Ehrenamtskarte sind. Damit bekommt sie zahlreiche Vergünstigungen – zum Beispiel beim Bäcker um die Ecke, in der Buchhandlung oder auch in der Moor-Therme.

Bereits seit 2008 gibt es die Ehrenamtskarte in Niedersachsen, 2018 wurde sie erstmals in Geestland eingeführt. Sandra Ahlf war damals eine der ersten in der Stadt, die die goldene Karte in den Händen hielt: „Für mich bedeutet diese Karte Anerkennung und Wertschätzung“, betont die 49-Jährige, die sich ehrenamtlich engagiert, „solange ich denken kann“. Schon als Jugendliche unterstützte sie die Übungsleiter beim Geräteturnen. „Ich bin quasi in der Turnhalle groß geworden.“ Ihre Begeisterung für den Sport ist bis heute ungebrochen: Als Fachwartin für Gymnastik, Aerobic und Tanz ist sie im Turnkreis Cuxhaven aktiv. Beim TSV Debstedt war sie lange im Vorstand. Und auch sonst bringt sich Sandra Ahlf überall dort ein, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird – ob beim Adventscafé, im Kirchenkino oder auch beim Debstedter Anleuchtfest.

Die Coronapandemie stellte viele Ehrenamtliche vor besondere Herausforderungen. Auch Sandra Ahlf musste Kreativität beweisen, um weiterhin ihrer Leidenschaft nachgehen zu können: „Drei Monate lang habe ich mich in den Online-Sport reingefuchst, habe Fitness-Übungen von zuhause aus angeboten. Anfangs war das eine echte Umgewöh-



Sandra Ahlf (links) war eine der ersten Ehrenamtlichen in Geestland, die die goldene Karte in den Händen hielt. Sonja Thomas von der Stadtverwaltung freut sich sehr, dass die Idee so gut ankommt

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland



Burkhard Scheper
Ihr Partner für die Vermittlung Ihrer Agrarimmobilien.
Angebote finden Sie auf meiner neuen Webseite.

Neuenwalde · Wesermünder Weg 26 · 27607 Geestland
Mobil 0170/9959943 · Burkhard.Scheper@t-online.de
www.Scheper-Agrarimmobilien.de



**Baumfällung/
Form- und
Gehölzschnitt**
auch Problembäume mit
Seilklettertechnik oder Hubsteiger

Kostenloser Besuch, Beratung,
Erstellung einer genauen
Schnittliste, detailliertes Angebot.
Durchführung zum Festpreis

Fachmännischer Obstbaum-,
Sträucher- und Rosenschnitt
Baumpflege/-chirurgie

Holz-Inzahlungnahme

Küsten-Garten-Service
Drangstedt · Hauptstr. 16 · 27624 Geestland
Tel. 04704/1345



**SCHÖNES WOHNEN
RAUMGESTALTUNG**



Gardinenwäsche
Heute geholt
Morgen dekoriert.
Rufen Sie uns an!
Telefon 04745 6009

jacksteit-raumgestaltung.de

nung.“ Doch ihr war es wichtig, auch in der Krise für die Menschen da zu sein, sich und ihr Talent im Sinne des Gemeinwohls einzubringen. „Das Ehrenamt hält unsere Gesellschaft zusammen und ist deshalb in Corona-Zeiten wichtiger denn je“, findet Sonja Thomas, die sich bei der Stadt Geestland um Ehrenamt und Bürgerbeteiligung kümmert. Eigentlich wollte sie die Ehrenamtskarten – diese sind immer für drei Jahre gültig – im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde Ende 2021 an die Bürgerinnen und Bürger überreichen. Doch Corona machte diesem Plan einen Strich durch die Rechnung. Also schrieb Sonja Thomas einen langen Dankesbrief an die Ehrenamtlichen und schickte ihnen die Ehrenamtskarten dieses Jahr ausnahmsweise auf dem Postweg. „Das ging leider nicht anders – ich hoffe, wir können die feierliche Übergabe irgendwann nachholen.“

Dafür freut sich Sonja Thomas umso mehr, in dem Drogeriemarkt DM (Geestland, Cuxhaven und Bremerhaven) und in der Köhlerer Fleischerrei Volkens zwei neue Unterstützer für die Ehrenamtskarte gefunden zu haben. „Aktuell haben wir 27 Unternehmen, die Vergünstigungen für Besitzer der Ehrenamtskarte anbieten. Je mehr, desto besser.“

Die Ehrenamtskarte kann bekommen, wer sich mindestens fünf Stunden pro Woche seit mindestens drei Jahren und ohne Aufwandsentschädigung in einer Organisation in Geestland ehrenamtlich engagiert. Das Antragsformular gibt es im Langener Rathaus oder im Internet unter www.freiwilligenserver.de zum Download. Bis zum 1. Februar eines Jahres muss das Formular bei der Stadt Geestland (Sonja Thomas, Sieverner Straße 10, 27607 Geestland) eingegangen sein. Fragen rund um die Ehrenamtskarte beantwortet Sonja Thomas telefonisch unter 04743 937-1523 oder per E-Mail an sonja.thomas@geestland.eu.

Autohof

Stöppelkamp

Debstedter Straße 67 · 27607 Geestland OT Langen
Telefon (0 47 43) 64 20 + 80 03




Service für alle Marken





www.stoeppekamp.de
Keine Reparaturkosten mehr! Dank Servicevertrag

Karosserie & Lack

● Geestland organisiert „Impfcontainer“ für Partnerstadt Tozeur



Mit seinen ausgefahrenen Markisen und den farnefrohen Aufklebern erinnert der 20-Fuß-Container ein bisschen an einen Kiosk. Oder einen Souvenirladen. Wer genauer hinschaut, erkennt Piktogramme von Impfstoff-Fläschchen, außerdem eine Hinweistafel mit Hygieneregeln.

Im Inneren gleicht der Container einer kleinen Arztpraxis: mit Liege, Kühlschrank für Impfstoff und Desinfektionsmittel. Seit Anfang Oktober ist der mobile Impfcontainer in Geestlands Partnerstadt Tozeur in Tunesien im Einsatz. Rund 400 Menschen wurden hier bereits gegen das Corona-Virus geimpft.

„Tunesien war in den vergangenen Monaten besonders stark von der Pandemie betroffen“, weiß Britta Murawski, die sich bei der Stadt Geestland um internationale Beziehungen kümmert. Zeitweise hatte das Land die höchste Sterblichkeitsrate auf dem afrikanischen Kontinent. Die Krankenhäuser: überfüllt. Die Pflegekräfte: am Rande ihrer Belastungsgrenze.

Die Nachrichten aus Tunesien lösten auch in Geestland Betroffenheit aus: Seit November 2018 pflegt Geestland im Rahmen des Kommunalen Wissenstransfers Maghreb-Deutschland eine enge Partnerschaft mit Tozeur. Die Stadt liegt im Süden des Landes und zählt etwa 47.000 Einwohnerinnen und Einwohner. „Für uns war von Anfang klar, dass wir Tozeur in dieser schwierigen Lage unterstützen wollen“, erklärt Bürgermeister Thorsten Krüger. Er sieht das pragmatisch: „Eine globale Pandemie kann

auch nur global bekämpft werden. Das Virus macht nicht vor Grenzen halt. Umso wichtiger ist es, dass wir in dieser Situation zusammenrücken und uns gegenseitig helfen.“

So reifte in der Stadtverwaltung die Idee, einen mobilen Impfcontainer für Tozeur zu organisieren. Ein kleiner, aber hilfreicher Baustein im Kampf gegen das Virus. Passenderweise hatte die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global ein kommunales „Corona-Solidarpaket“ aufgelegt, um die internationale Solidarität während der Pandemie zu stärken und kommunale Partnerschaften zu festigen.

Dank der Hundert-Prozent-Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – rund 50.000 Euro – konnte die Stadt Geestland ihren Plan schließlich in die Tat umsetzen. Ohne dafür Eigenmittel zu verwenden. „Ungefähr ein halbes Jahr hat es gedauert, vom Fördermittelantrag bis zur Aufstellung des Containers“, erzählt Britta Murawski. Aus der Ferne kümmerte sie sich um die gesamte Organisation und hielt Kontakt mit den Verantwortlichen in Tunesien.

Am Ende rückte sogar das tunesische Fernsehen an, als der Container Anfang Oktober in Tozeur aufgestellt wurde. Mohamed Lakhdar Kasib vom Gesundheitsamt in Tozeur bedankt sich ausdrücklich für die „Unterstützung Geestlands beim Impfen und im Kampf gegen die Corona-Pandemie“. Tozeurs stellvertretende Bürgermeisterin Wassila Hedfi betont derweil: „Die mobile Impfeinheit beschleunigt den Impfprozess vor Ort spürbar. Inzwischen haben wir sogar schon mit den Drittimpfungen begonnen.“



Seit Anfang Oktober ist der mobile Impfcontainer in Geestlands Partnerstadt Tozeur im Einsatz. Rund 400 Menschen wurden seitdem gegen Corona geimpft

Fotos: Stadt Geestland



**Volkshochschule
im Landkreis Cuxhaven e.V.**

Neues VHS-Programm 1. Halbjahr 2022

Immer da, immer nah, offen für alle
Wir freuen uns auf Sie!

Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5a
27607 Geestland
Tel.: 04743 9221-0
Fax: 04743 9221-55

Buchung online: www.vhs-lk-cux.de
info@vhs-lk-cux.de

**Wir haben Platz
für Ihre Werbung!**

**Sprechen Sie uns
gern an...**
Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de



**Friesensofas
in großer Auswahl!**



TEMMEN
MÖBELHAUS & POLSTEREI
SPADEN · Friesenstr. 16 · Tel. 0471/82055

● Stadt Geestland gewinnt Nachhaltigkeitspreis zum zweiten Mal



Können ihr Glück kaum fassen: Stadträtin Gabi Kasten (von links), Bürgermeister Thorsten Krüger, Referentin Britta Murawski und Ratsvorsitzender Steffen Tobias

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Als der Name „Geestland“ fällt, hallen Jubelschreie durch die Kongresshalle des Düsseldorfer Maritim-Hotels. „Dieses Gefühl ist kaum in Worte zu fassen“, sagt Bürgermeister Thorsten Krüger, kurz nachdem er den Nachhaltigkeitspreis auf der Bühne entgegengenommen hat. Die berühmte silberne Kugel wird einen Ehrenplatz im Rathaus bekommen. So wie schon die erste Trophäe, die die Stadt im Dezember 2017 in den Norden holte. Eine Kommune, die zwei Mal den Nachhaltigkeitspreis gewonnen hat: Das gab es noch nie! Eine Premiere in der Geschichte des wohl wichtigsten Preises der europäischen Nachhaltigkeitszene.

Geestland darf sich jetzt einmal mehr „Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe“ nennen. „Ein Riesenerfolg für Geestland“, freut sich Thorsten Krüger. „Diesen Preis haben wir alle gewonnen: jede Bürgerin und jeder Bürger.“ Für Krüger ist die erneute Auszeichnung Bestätigung und Verpflichtung zugleich: „Es zeigt uns, dass wir mit unserem nachhaltigen und ganzheitlichen Ansatz auf dem richtigen Weg sind. Und gleichzeitig verpflichtet es uns, weiterzumachen, nicht ste-

henzubleiben, sondern Zukunft zu gestalten. Im Sinne unserer Kinder und Enkelkinder. Denn vor uns liegen große Herausforderungen: Klimaanpassung, Digitalisierung, Corona und so weiter.“

Ein „ganz, ganz großes Dankeschön“ spricht Krüger den Menschen in Geestland aus: „Ich bedanke mich bei allen, die Geestland auf seinem nachhaltigen Weg begleiten – ob das Vereine sind, die Unternehmen, die Politik oder die Verwaltung: Alle haben ihren Teil zum Erfolg dieser Stadt beigetragen!“ So sieht es auch Ratsvorsitzender Steffen Tobias: „Das Erfolgsgeheimnis von Geestland ist, dass hier alle an einem Strang ziehen und für die gleiche Sache kämpfen.“

Es war vor allem der konsequent ganzheitliche Ansatz in der nachhaltigen Stadtentwicklung, der die Jury am Ende überzeugte. Neben Geestland (mittelgroße Städte) wurden auch Stuttgart (Großstädte) und die Gemeinde Fuchstal (Kleinstädte) ausgezeichnet. „Ich hätte niemals damit gerechnet, dass wir den Preis tatsächlich zum zweiten Mal nach Geestland holen“, sagt Britta Murawski, die sich bei der Stadtverwaltung unter anderem um das Thema Nachhaltigkeit und internationale Beziehungen kümmert. „Ein unglaubliches Gefühl.“

Mit dem Gewinner-Preisgeld aus 2017 hatte die Stadt Geestland Anfang dieses Jahres einen CO₂-Wald gepflanzt: rund 35.000 Bäume am Langen Berg, einen für jeden Einwohner und noch ein paar mehr. Und auch für das jetzige Preisgeld – immerhin 20.000 Euro – gibt es schon erste Ideen: „Was genau, verraten wir noch nicht“, macht Britta Murawski es spannend. „Nachhaltigkeit ist etwas, das niemals aufhört. Ich freue mich auf all die verrückten Projekte, die noch vor uns liegen.“



**Apotheke
im Alten Feld**

Altes Feld 1
27624 Geestland
Telefon (0 47 45) 94 46-0



**Unser Versprechen:
Wir haben es da oder bringen es Ihnen !!!**

Wir bilden aus!

BEWERBEN SIE SICH JETZT FÜR 2022

- › Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) - Baustoffe / Agrar
- › Verkäufer / Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- › Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- › Berufskraftfahrer (m/w/d)
- › KFZ-Mechatroniker (m/w/d) - Nutzfahrzeuge




Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Raiffeisen Weser-Elbe eG · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland
oder per Mail an ausbildung@raiffeisen-weser-elbe.de



Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0
Wir sind auch auf  · www.raiffeisen-weser-elbe.de

Baumfällarbeiten vom EXPERTEN

- Baumschnitt- & Baumfällarbeiten
- Steigerarbeiten
- Abfuhr von Holz- & Grünabschnitt
- weitere Arbeiten auf Anfrage
- Busch-Schredderarbeiten

Tel.: 04745/6586
Heiko Dröge - Flögeln





Seel Padd

Zentrum für Natur und Heilung

Geomantie, Reiki, Entspannung, Trommelreisen, Bogenschießen u.v.m.

Sonja Schmerl & Bernd Eilers
0471 300 584 54 · www.seel-padd.de

● Energietechnik-Firma zieht in den Handlungspark



Hartmut Seipke (vorne, von links) und Timm Haberland präsentieren stolz ihre Pläne für den neuen Firmenstandort im Beerster Handlungspark

Foto: Stadt Geestland

Zur feierlichen Standort-Besichtigung hat Geschäftsführer Timm Haberland seine ganze Mannschaft zusammengetrommelt. Die Firmenflotte – ein auffällig beklebter Tesla, mehrere Transporter und ein Minibagger – hat das Team symbolträchtig auf der grünen Wiese neben der Zahnarztpraxis von Dr. Timo Käter geparkt. Die Botschaft ist eindeutig: Jetzt kann es losgehen!

Auf einer Fläche von rund 2500 Quadratmetern im Beerster Handlungspark soll der neue Firmensitz von etech1.1 entstehen. Das Unternehmen hat sich auf Elektroinstallationen und Smart-Home-Lösungen spezialisiert. Zurzeit sind am Firmensitz in Steinau elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

„Die Auftragslage ist super – wir wollen weiter wachsen“, sagt der Firmenchef. Für ihn kam die freie Gewerbefläche im Handlungspark deshalb wie gerufen. Mit dem Umzug nach Bad Bederkesa verbindet Ha-

berland große Hoffnungen: Unser Ziel ist, dass wir uns am neuen Standort gut etablieren können und auch von den umliegenden Firmen angenommen werden.“

Gekauft hat etech1.1 das Grundstück von der Raiffeisen Weser-Elbe eG. Das Unternehmen will seine Verkaufsfläche in Bad Bederkesa um 1200 Quadratmeter erweitern. Die erweiterte Betriebsfläche soll in Zukunft bis auf die gegenüberliegende Straßenseite reichen. Dazu wird die Raiffeisenstraße in einem Bogen um das Firmengelände herumgelegt – im Bereich der Tankstelle entsteht ein Kreisverkehr.

Im Zuge dieser Erweiterungspläne ist die Genossenschaft zurzeit dabei, mehrere Gewerbeflächen zu erschließen und zu verkaufen, die sich auf der grünen Wiese vor ihrem Stammsitz im Handlungspark befinden. Insgesamt stehen etwa 1,5 Hektar zur Verfügung.

„Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist gut. Wir stehen aktuell noch mit vier weiteren Interessenten im Gespräch, mit denen wir zum Teil auch schon weitergehende Verhandlungen führen“, sagt Raiffeisen-Vorstand Dr. Hauke Bronsema.

Darüber freut sich auch Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger: „Je mehr Unternehmen sich hier ansiedeln, desto besser. Das stärkt die lokale Wirtschaft, schafft Arbeitsplätze und ganz nebenbei steigen auch noch die Gewerbesteuererinnahmen.“

Voraussichtlich Ende 2022, schätzt Timm Haberland, wird sein Unternehmen das neue Firmengelände beziehen. „Wir werden auf jeden Fall Photovoltaik aufs Dach bekommen und auch E-Ladesäulen installieren.“ Außerdem will etech1.1 im kommenden Jahr zusätzliche Ausbildungsstellen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik anbieten. „Wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchs.“

~ Ihre Helfer in schweren Stunden ~

Bestattungshaus

Berghorn GmbH

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
24 Stunden Service
Sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Anruf kostenfrei
0 800 - 92 94 000

- **Stadt Geestland**
Langen, Leher Landstraße 23
Holßel, Auf dem Hohm 8
- **Wurster Nordseeküste**
Dorum, Im Speckenfeld 4

Ihre persönlichen Ansprechpartner der Familie Berghorn:
Klaus Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
Frank Berghorn, Bauingenieur und Bestatter
Ralf Berghorn, Tischlermeister und Bestatter

www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de

**Betriebsruhe im Bösehof
vom 10. bis 26. Januar 2022**

ROMANTIK HOTEL BÖSEHOF HOTELBETRIEBS GMBH
Hauptmann-Böse-Strasse 19 · 27624 Geestland
T 04745-948-0 · GF: Klaus Manke, Andrea Roming

● „Unser Dorf hat Zukunft“: Doppelsieg für Neuenwalde



Mit seinem Sieg beim Kreiswettbewerb hat sich Neuenwalde für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert. Darüber freuten sich (von links): Torsten Köhne, Ludwig Wagner (Landkreis Cuxhaven), Ortsbürgermeisterin Ellen Frank und Dieter Oldenbüttel (Neuenwalde)

Foto: Landkreis Cuxhaven

Im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat Neuenwalde den ersten Platz belegt. Damit setzte sich Geestlands Ortschaft gegen die Dörfer Schwegen (Gemeinde Loxstedt) und Wehdel (Gemeinde Schiffdorf) durch. Das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro kommt der Dorfgemeinschaft zugute. Und auch der mit 500 Euro dotierte Sonderpreis „Klimaschutz und Klimaanpassung“ geht nach Neuenwalde.

Nach mehrjähriger Pause war den Ortschaften im Cuxland wieder eine Teilnahme an diesem Wettbewerb möglich. Der Pandemie geschuldet musste die Entscheidung aber um mehrere Monate verschoben werden. Die teilnehmenden Dörfer hatten einen langen Atem bewiesen und machten es der Jury nicht leicht.

„Die Ortschaften sind sehr unterschiedlich, ein Vergleich war daher schwer“, berichtete Torsten Köhne, der den Wettbewerb beim Landkreis begleitete. „Alle Dörfer haben schon dadurch gewonnen, dass sie

und Ortsratsmitglied Dieter Oldenbüttel zeigten sich überrascht und freuten sich umso mehr, die Auszeichnungen entgegennehmen zu können. Die Abordnungen der anderen Dörfer nahmen die Entscheidung sportlich und freuten sich über die Zweit- und Drittplatzierung. Horst Schütte bedankte sich ausdrücklich für die Organisation des Wettbewerbs. „Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis hat sehr viel Spaß gemacht“, so der Wehdeler Ortsvorsteher. Köhne und sein Kollege Ludwig Wagner seien trotz der zusätzlichen Aufgaben aufgrund der Pandemie jederzeit ansprechbar und hilfsbereit gewesen.

Eine besondere Überraschung hielt die Jury für die Schwegener bereit. „Uns hat sehr beeindruckt, wie intensiv und zahlreich sich die Bevölkerung in Schwegen an der Bereisung beteiligt hat. Das ganze Dorf war scheinbar auf den Beinen“, hob Köhne hervor. Als Belohnung nahmen Anke Lusch und Heino Rabe einen mit 300 Euro dotierten Sonderpreis für die besondere Dorfgemeinschaft in Empfang.

sich den Anforderungen dieses Wettbewerbes gestellt und sich damit intensiv auseinandergesetzt haben“, betonte der Fachgebietsleiter und zeigte sich beeindruckt von den Eindrücken, die bei der Bereisung der Ortschaften Anfang Oktober entstanden waren. Letztendlich habe aber Neuenwalde die Jury am meisten überzeugt. Neben einer sehr professionellen Begleitung hob Köhne vor allem die Siedlungsentwicklung und die integrative Arbeit hervor.

Als Beispiele nannte er Sprachkurse für Geflüchtete oder auch einen Computerclub für Senioren. Mit dem Windpark, der Solaranlage auf dem Feuerwehrhaus und dem Carsharing-Modell „mobine“ setzt Neuenwalde den Nachhaltigkeitsgedanken konsequent um. Deshalb konnte sich die Ortschaft auch den erstmalig ausgelobten Sonderpreis „Klimaschutz und Klimaanpassung“ sichern.

Ortsbürgermeisterin Ellen Frank

claussen · bardenhagen

**LEUCHTEN
STUDIO**

Exklusives Design
aus Bad Bederkesa!

Top-Qualität.
Zuhause testen!

Elektrofachgeschäft für

- **Elektroinstallation**
- **Netzwerk- und KNX Technik**
- **E-Check**
- **Kundendienst und Reparaturservice**

Bad Bederkesa · 27624 Geestland
Mattenburger Str. 13-15 · Tel. 0 47 45-62 58
www.claussen-bardenhagen.de

PARTYSERVICE

Grünkohlessen
komplett

14,50 € p.P.

Tel. 0 47 08-2 48
www.volkens.info

● „Seeloch“ findet Platz im Beerster Rathaus

Auf etwa 70 Jahre schätzt Frank Hansen das Alter des „Seelochs“. Das Kunstwerk stammt aus den Händen des in Bremerhaven geborenen Landschaftsmalers Paul Ernst Willke und war über Jahrzehnte in Familienbesitz. Nun hat sich Frank Hansen dazu entschieden, das Bild der Stadt Geestland zu überlassen. Seit kurzem hängt es im ersten Stock des Beerster Rathauses, im Wartebereich nahe des Bürgermeisterbüros.

„Es war mir wichtig, dass dieses Kunstwerk eines Tages nach Bad Bederkesa zurückkehrt“, erzählte Frank Hansen, der für die Übergabe eigens aus dem schleswig-holsteinischen Rosdorf angereist war. Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger nahm das Bild gemeinsam mit dem ehemaligen Ortsbürgermeister Uwe Bischoff entgegen und bedankte sich für die großzügige Spende: „Das Bild vom Seeloch ist ein Stück Nostalgie – mit einem ganz besonderen Bezug zu Bad Bederkesa.“

Entstanden ist das Werk in den 50er Jahren. Damals stand der Bederkesaer See mit dem Kanal über das sogenannte Seeloch in Verbindung und bildete einen gemeinsamen Hochwasserspeicherraum. Erst in den Jahren 1987/1988 wurde das etwa 40 Meter breite Seeloch geschlossen. Als Ersatz wurde eine Schleuse gebaut, die den Wasserstand reguliert.

Für Frank Hansen hatte das Seeloch schon immer eine wichtige Bedeutung: „Ich war früher oft auf dem Beerster See segeln und da war die Verbindung zum Kanal eine wichtige Sache.“ Seine Eltern wohnten damals in einem Haus Am Hang in Bad Bederkesa. „Beers ist meine zweite Heimat.“ Auch bei Paul Ernst Willke hat das Seeloch scheinbar einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. „Immerhin hat er es in einem Bild verewigt.“ Seit 1939 war der Künstler im berühmten Künstlerdorf Worpswede bei Bremen ansässig, doch er kehrte immer wieder in seine alte Heimat zurück und widmete sich dort der vielfältigen Küstenlandschaft Norddeutschlands. Ungefähr zwei Jahre, sagt Frank Hansen, habe Willke in der Region um Bad Bederkesa gearbeitet.

Wie genau das Bild vom Seeloch einst in den Besitz seiner Familie gelangte, weiß Hansen allerdings nicht. „Es freut mich sehr, dass das Bild nun für alle zugänglich im Beerster Rathaus hängt. Ich wüsste keinen besseren Ort.“ Am 30. Dezember 2021 jährt sich der Todestag von Paul Ernst Willke zum 50. mal.



Ab sofort können die Beerster das „Seeloch“ im Rathaus bewundern. Darüber freuen sich der ehemalige Ortsbürgermeister Uwe Bischoff (links) und Frank Hansen

Foto: Stadt Geestland

● Anmeldung der Schulanfänger 2023/24 in der Stadt Geestland

Die Stadt Geestland nimmt in ihren Grundschulen die Anmeldungen für die Schulanfänger 2023/24 entgegen. Außerdem müssen die Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 angemeldet werden, die bisher noch nicht angemeldet worden sind.

Grundschule am Hinschweg – Tel. 04743 937-2500
Ortschaften Imsum und Langen (zugeordnete Straßen)

Grundschule am Wilden Moor – Tel. 04743 937-2507
Ortschaften Debstedt und Langen (zugeordnete Straßen)

Grundschule Neuenwalde – Tel. 04707 274
Ortschaften Holßel, Hymendorf, Krempel, Neuenwalde und Sievern

Grundschule Beers - Tel. 04745 7038
Ortschaften Bad Bederkesa (Ortsteile Ankelohe, Bad Bederkesa und Fickmühlen), Flögeln und Lintig (Ortsteile Großenhain, Lintig und Meckelstedt)

Grundschule Drangstedt/Elmlohe - 04704 310
Ortschaften Drangstedt, Elmlohe (Ortsteile Elmlohe und Marschkamp) Kührstedt (Ortsteile Alfstedt und Kührstedt) und Ringstedt (Ortsteile Hainmühlen, Ringstedt und Wüstewohlde)

Für die Schulanfänger aus der **Ortschaft Köhlen** erfolgt die Anmeldung und Einschulung in der Grundschule Geestenseth – Tel. 04749 240

Die Einladungen zur Schuleingangsuntersuchung und zur Schulanmeldung verspricht das Gesundheitsamt bzw. die zuständige Grundschule für alle Kinder, die zu diesem Zeitpunkt ihren Hauptwohnsitz oder einzigen Wohnsitz in dem jeweiligen Schulbezirk in der Stadt Geestland haben. Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf den Schulalltag können Änderungen im Ablauf leider nicht ausgeschlossen werden.

Schulpflichtig werden laut § 64 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) mit Beginn eines Schuljahres alle Kinder, die das sechste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum folgenden 30. September vollenden werden. Für das Schuljahr 2022/23 sind das alle Kinder mit Geburtsdatum vom 02.10.2015 bis 01.10.2016 und für das Schuljahr 2023/24 alle Kinder mit Geburtsdatum vom 02.10.2016 bis 01.10.2017.

Flexibilisierung des Einschulungstermins: Für Kinder, die das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September eines Jahres vollenden, können die Erziehungsberechtigten den Schulbesuch durch schriftliche Erklärung gegenüber der Schule um ein Jahr hinausschieben. Die formlose Erklärung ist vor dem Beginn des betreffenden Schuljahres **bis zum 1. Mai** bei der Schule abzugeben. Sie muss nicht begründet werden. Die Kinder müssen allerdings trotzdem in der zuständigen Schule angemeldet werden und an der Schuleingangsuntersuchung teilnehmen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch die schulpflichtigen Kinder für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, die bis zum 30. Juni eines Jahres ihr sechstes Lebensjahr vollendet haben. Die entsprechenden Anträge liegen in den Schulen vor und können dort gestellt werden. Die Schulen entscheiden dann über diese Anträge.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die zu Beginn des Schuljahres noch nicht schulpflichtig sind, in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Anträge auf vorzeitige Einschulung liegen ebenfalls in den Schulen vor.

● Zukunftswerkstatt nimmt Fahrt auf



An der Auftaktveranstaltung in Neuenwalde beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Vereinen
Foto: Stadt Geestland

Eine Tiny-House-Siedlung errichten, die Nahversorgung in den Ortschaften verbessern, junge und alte Generationen zusammenbringen, die Menschen zum Bleiben motivieren: An Ideen und Visionen mangelte es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kick-Off-Veranstaltung zum Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen“ (ZWK) nicht. Ganz im Gegenteil. Es herrschte regelrechte Aufbruchsstimmung in der Alten Scheune in Neuenwalde. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern will die Stadt Geestland den demografischen Wandel vor Ort gestalten und innovative Lösungen entwickeln, um für alle Generationen in allen Lebensphasen attraktiv zu bleiben. Insgesamt 40 Kommunen aus ganz Deutschland wurden für das Projekt ausgewählt, darunter auch Geestland.

Die ausgewählten Kommunen bekommen jeweils bis zu 40.000 Euro Förderung pro Jahr. Dieses Geld ist unter anderem für externe Beratung und Öffentlichkeitsarbeit gedacht, aber auch für die konkrete Umsetzung erster Projekte und wissenschaftliche Bewertung. Die ZWK wird vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. umgesetzt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

An der Auftaktveranstaltung in Neuenwalde beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Vereinen. Per Videokonferenz zugeschaltet waren Andreas Kirner vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Berlin und Julian-André Koch von der ZWK-Geschäftsstelle in Bielefeld. Bürgermeister Thorsten Krüger umriss in seiner Begrüßung die bisherige Bevölkerungsentwicklung in Geestland und kam dabei zu einem positiven Fazit: „Ja, auch Geestland ist vom demografischen Wandel betroffen. Unsere Gesellschaft wird älter. Doch gleichzeitig ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in unseren Kitas so hoch wie nie, um nur ein Beispiel zu nennen. Wir verzeichnen aktuell mehr Zuzüge als Wegzüge. Wir sind eine attraktive Stadt und darauf können wir stolz sein.“



Tierheilpraxis Köhlen
(Tier-) Heilpraktikerin Andrea Albers-Mittag - seit 2003

Meine Leistungen:
Bioresonanz · Kinesiologie · Homöopathie · Bachblüten · Pilzheilkunde
artgerechtes Hunde- und Katzenfutter (Reico)

Ich wünsche allen Zwei- und Vierbeinern ein wunderschönes und angstfreies 2022!

Auf dem Stühbusch 6 • 27624 Geestland-Köhlen

Tel. 047 08-15 28 77 www.tierheilpraxis-koehlen.de

Eine Analyse, die auch Referatsleiter Andreas Kirner teilte: „Geestland ist eine junge und dynamische Stadt mit einer ausgeprägten Vereinsstruktur und einem starken Wir-Gefühl. Eine Kommune, die – vor allem in puncto Nachhaltigkeit – extrem breit aufgestellt ist.“ Beste Bedingungen also, um den demografischen Wandel zu gestalten. „Menschen bleiben dort und ziehen dorthin, wo sie gerne leben und wo sie Arbeit finden“, weiß Kirner. Die Frage, ob Bürger ihre Stadt als attraktiv bewerten, hänge jedoch nicht nur mit Arbeit und Karriere zusammen, sondern eben auch mit sozialer und kultureller Infrastruktur und den Angeboten der Daseinsvorsorge für alle Generationen.

Aus diesem Grund müssten Regionen Ideen entwickeln, wie sie ihre Attraktivität steigern können, und gemeinsam mit den Menschen vor Ort eine Identität entwickeln. „Das Branding, also die Herausarbeitung einer Marke, ist hier ganz zentral“, sagte Kirner. Genau diesen Ansatz verfolgt auch die Stadt Geestland. In einem ersten Schritt steht nun die Bestandsaufnahme im Vordergrund: Wie ist Geestland aufgestellt? Wo liegen die Stärken und wo die Schwächen? Dann geht es darum, eine gemeinsame Identität zu formulieren: Was macht die Stadt Geestland besonders und hebt sie von anderen Kommunen ab?

„Bei dem Modellprojekt wollen wir vorhandene Initiativen in Geestland miteinander vernetzen, um am Ende eine eigene Demografie-Strategie zu entwickeln“, erklärten Sonja Thomas und Sabine Wohlers, die das Projekt bei der Stadtverwaltung begleiten. „Diese Strategie soll uns dabei helfen, Faktoren zu identifizieren, die Menschen an unsere Stadt binden. Außerdem wollen wir unsere kommunale Identität stärken – immer mit dem Ziel vor Augen, gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen.“

Mit dem Verlauf der Auftaktveranstaltung zeigten sich Sonja Thomas und Sabine Wohlers sehr zufrieden: „Wir haben gute Ideen herausgearbeitet und eine erste Vorstellung davon entwickelt, wie wir Geestland so gestalten können, dass wir attraktiv im Wandel bleiben. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!“

Für Fragen rund um die Zukunftswerkstatt in Geestland steht Sonja Thomas telefonisch unter 04743 937-1523 oder per E-Mail an sonja.thomas@geestland.eu zur Verfügung.

WIR MACHEN IHRE MARKE SICHTBAR!

- Webentwicklung & Online Marketing
- Hosting, Domains & E-Mails
- Printprodukte & Grafikdesign
- Anzeigenakquise & -disposition
- Lektorat
- Pressevertrieb

:seeyou GmbH · Firmensitz
Tel. 0471 700 35 00 // info@seeyou.de

Niederlassung Geestland, OT Flögeln
Tel. 04745 78 20 218
media-service@seeyou.de

www.seeyou.de

:seeyou

Salon Galina in neuen Räumen

Der Friseursalon Galina zieht um und bleibt aus diesem Grund in der Zeit vom 25. Dezember bis zum 2. Januar geschlossen. Ab dem 3. Januar finden die Kundinnen und Kunden den Salon Galina dann in neuen Räumlichkeiten in der Drangstedter Straße 58.

Zur Feier der Wiedereröffnung findet an diesem Tag von 8 bis 12 Uhr ein Sektempfang statt, anschließend ist wie gewohnt bis 18 Uhr geöffnet.

Team Galina



Galina
BEERSTER FRISEURSAALON
INH. GALINA RUPP
Altes Feld 9 · 27624 Geestland · Tel. 04745 - 361

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8.00 – 18.00 Uhr · SA 8.00 – 13.00 Uhr

Liebe Kunden und Kundinnen,
in der Zeit vom 25.12.21 bis zum 02.01.22 bleibt unser Salon geschlossen.
Am 03.01.22 von 8.00-12.00 ist Sekt-Empfang in unseren neuen Räumlichkeiten in der Drangstedter Str. 58. Danach arbeiten wir ganz normal bis 18.00 Uhr weiter.

Neues Jahr – neuer Anfang



Für die Firma Kemner Bestattungen beginnt mit dem Jahreswechsel auch ein neues Kapitel Firmengeschichte. Der Eigentümer Rudolf Kupper übergibt das Unternehmen an Ilka Jagels, welche vielen schon als ehemalige Mitarbeiterin der Firma Kemner Bestattungen und als freie Trauerrednerin bekannt ist.

Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen geht an dieser Stelle von Ilka an Rudolf. Besonders wichtig ist Frau Jagels die Begleitung der Hinterbliebenen. Sie steht ihnen als kompetente Organisatorin und mitfühlende Ansprechpartnerin in der Trauerbewältigung zur Seite. Ein Neuanfang für das Bestattungsinstitut mit einem vertrauten Gesicht für die Stadt Geestland.

Text und Foto: Ariane Timm



Preise wie früher

Falcon
Freiheit für die perfekte Sicht

Weitere Fassungsmodelle zur Auswahl.

Alles komplett, maßgefertigt in Ihrer Sehstärke:

Einstärken-Brille € **69,-**
als **Gleitsicht-Brille** € **169,-**

Herren-/ Damenfassung + Kunststoffgläser von Falcon
+ Super-Entspiegelung + Hartschicht

Köhler
Optik & Akustik

Köhler Optik & Akustik GmbH
Bergstraße 8
27624 Geestland-Bad Bederkesa
Telefon: (04745) 70 77
Telefax: (04745) 70 82
Internet: www.koehleroptik.de
E-Mail: info@koehleroptik.de
Amtsgericht Tostedt, HRB 111013
Geschäftsführer: Detlef Köhler,
Hörgeräteakustiker und Augenoptikermeister

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr



BESTATTUNGEN KEMNER
Ihr Bestatter im Geestland
Telefon 04745 9114580

Ab jetzt bin ich für euch da!
Eure Ilka Jagels

Bad Bederkesa · An der Burg 2 · 27624 Geestland
www.kemner-bestattungen.de · info@kemner-bestattungen.de

Wir können und dürfen fast alle...



KEZ WERKSTATT Härtel | **Wartung und Reparatur nach Herstellervorgaben**
Büttel 32 | Sievern | 04743-80 11

NIG Bederkesa besucht Erasmus+Partnerschulen in Alicante, Spanien



Nach vielen lokalen Aktivitäten an den einzelnen Schulen, zahlreichen Emails und sehr vielen unterschiedlichen virtuellen Kontakten konnte unser Projekt Erasmus+ „Eco schools – sustainable tomorrow“ schließlich auch in der analogen Welt starten: Endlich konnten sich die sechs Partnerschulen aus Spanien, der Türkei, Litauen, Kroatien, Italien und Deutschland in der spanischen Stadt Alicante persönlich kennenlernen. In der zweiten Woche der niedersächsischen Herbstferien trafen sich die Schulen, um das gemeinsame Thema „Nachhaltigkeit“ auch gemeinsam und persönlich anzugehen.

Das NIG wurde durch die Lehrkräfte Insa Junge und Sebastian Frese sowie vier angehende Abiturientinnen und Abiturienten vertreten, die sich im Seminarfach bereits intensiv mit Europa beschäftigt hatten. Die spanischen Gastgeber legten den Schwerpunkt auf das gerade in Spanien sehr präzente und relevante Thema „Wasser“: So wurde das Museo del agua besucht, in dem ehemalige Zisternen unterhalb des die Stadt überragenden Castillo de Santa Bárbara angeschaut wurden. Anhand einer weiteren Ausstellung wurden dort auch verschiedene Bezüge zu neun der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN hergestellt, wodurch für die Teilnehmenden sowohl die Bedeutung der einzelnen Nachhaltigkeitsziele als auch ihre Vernetzung untereinander nochmal verdeutlicht wurden. Das Element Wasser konnten die Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Lehrkräfte am vierten Tag auf dem Mittelmeer mit Kanus und Stand-Up-Paddleboards hautnah erleben.

Ein weiteres Highlight war der Tagesausflug nach Valencia, wo neben dem Wissenschaftsmuseum Museo de las Ciencias auch das Oceanográfico besucht wurde, Europas größter Aquariumskomplex, der rund 45.000 Tiere beheimatet und die wichtigsten Klimazonen von der Arktis bis zur Antarktis und ihre Bewohner präsentiert.

Neben dem Schwerpunkt Wasser stand bei diesem ersten Treffen der Schulen vor allem das gegenseitige Kennenlernen und das Erkunden der Stadt Alicante auf dem Programm.

Neben einer interessanten Stadtführung und einer „Escape-Tour“ durch Alicante wurde die gastgebende Schule Maristas Alicante besucht. In einem erst vor kurzem der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Luftschutzbunker aus der Zeit des spanischen Bürgerkrieges (1936-1939) wurde auch ein düsteres Kapitel der spanischen Geschichte für die Teilnehmenden in den Fokus genommen.

Bei der Verabschiedung der insgesamt 30 Teilnehmenden hieß es dann neben ¡Adiós! aber auch ¡A presto!, denn das nächste Treffen der sechs Partnerschulen findet bereits Ende Januar auf Sizilien statt.

Text und Foto: S. Frese

*Ein gesundes neues Jahr
wünscht die ...*



**LÖWEN-APOTHEKE
BEDERKESA**



Öffnungszeiten:

**Montag - Sonnabend 8.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do und Fr von 15.00-18.30 Uhr**

**Bad Bederkesa, Gröpelinger Straße 8, 27624 Geestland
Tel. (04745) 325, Fax (04745) 5334**

SCHMUNZELECKE



Auf der Silvesterparty geht es hoch her. Als die Uhr zwölf schlägt, hebt der Gastgeber sein Glas und prostet strahlend seinen Gästen zu: „Mensch Leute, das neue Jahr scheint ein gutes Jahr zu werden! Es hat pünktlich auf die Minute angefangen!“

Gruselstimmung am NIG

Nach pandemiebedingter Pause konnte eine jahrelange Tradition des NIG endlich wieder in Präsenz fortgesetzt werden: Literatur live. Zu Besuch war die aus Hannover stammende Kinder- und Jugendbuchautorin Christina Wolff. Sie begeisterte Schüler und Schülerinnen der fünften und sechsten Jahrgänge mit der Vorstellung ihres neuen Romans „Die Geister der Pandora Pickwick“. Neben ihren beiden Büchern „Die Magier von Paris“ und „Elfie – einfach Feenomenal“ ist „Die Geister der Pandora Pickwick“ Wolffs neuestes Werk, das erst im August 2021 veröffentlicht wurde. In der Geschichte geht es um Fanny, ein Mädchen, das in den Sommerferien den Londoner Antiquitätenladen ihrer Tante Harriet besucht und dabei spannende Begegnungen mit dem Übernatürlichen hat.

Mit gespenstischen Illustrationen, einem animierten Buchtrailer und dem Vorlesen einiger fesselnder Auszüge löste die Autorin Begeisterung und eine durch und durch gespannte Atmosphäre unter den Schülerinnen und Schülern aus. Dabei brachten Requisiten wie ein Schokoriegel, ein Taschentuch oder eine alte Schatzkiste die Kinder zum Rätseln, Lachen und Staunen. Schließlich gewann die Schülerschaft haushoch ein Quiz gegen die Autorin und damit eine signierte Buchkarte für jede und jeden.

Neben ihrem neusten Werk zeigte Christina Wolff auch Eindrücke und Buchtrailer ihrer anderen Bücher, die man jederzeit auf ihrer Website einsehen kann. Zum Schluss konnten der Jugendbuchautorin alle möglichen Fragen gestellt werden. Brennend interessierte die Schülerinnen und Schüler, wie der Bentley aussehe, der im Roman eine Rolle



Christina Wolff mit ihren Büchern „Elfie – einfach Feenomenal“ und „Die Geister der Pandora Pickwick“

spielt, wie der Hund von Christina Wolff heiße oder woran sie gerade arbeite. Christina Wolff erzählte lebhaft vom Schreibprozess, ihrem Alltag, ihrem Werdegang zur Autorin und dem Beruf generell, wobei sich sogar schriftstellerische Ambitionen mancher Kinder offenbarten.

Auch in Zukunft soll es, so Organisatorin Claudia Krapp, weitere Autorenlesungen zu unterschiedlichen Themen am NIG geben. So sind für das laufende Schuljahr noch Vorträge des Autors Dirk Reinhardt für die siebten bis zehnten Klassen geplant. In diesem Zusammenhang bedankte sie sich auch herzlich für die regelmäßige Unterstützung der Lesungen durch den Ehemaligen- und Förderverein des Niedersächsischen Internatsgymnasiums.

Antonia Seefeldt, Davina Weidner
Foto: NIG



JÜRGEN KAISER

BAUGESCHÄFT

Seit 1987 **BAUGESCHÄFT** GmbH & Co. KG

Alfstedt · An der Sandkuhle 14 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37

Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung

- ▷ Wir bauen Ihr **Kaiser** Massivhaus
- ▷ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- ▷ Stundenlohnarbeiten
- ▷ Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
- ▷ Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

Macht die Zukunft sonnig!



Regelmäßige Info-Termine jetzt online!

Anmeldung unter Tel. 0 47 45 - 51 62



Solar • Heizung • Elektro

Bad Bederkesa
Drangstedter Str. 37
27624 Geestland
elbe-weser@adfontes.de
www.adfontes.de



TOP 100
Energieversorger
2020

Neue, hohe Förderung + Öl-Abwrackprämie!



Neues von der U 9-1 des FC Geestland

Die U 9-1 des FC Geestland startete durch die Neuordnung des NFV Kreisverbandes Cuxhaven ohne einen geregelten Ligabetrieb in die Saison. Damit die Kinder aber trotzdem einen regelmäßigen Spielbetrieb hatten, hat das Team erfolgreich an vielen Spielenachmittagen teilgenommen und jede Menge Freundschaftsspiele absolviert. Nach der Winterpause startet die Mannschaft zeitgleich in zwei Altersklas-

sen. Mit Arne Meyer von der ERGO Versicherung konnten wir einen Sponsor für einen neuen Trikotsatz gewinnen, so dass die Kids nun neu eingekleidet durchstarten können. Team, Trainer, Betreuer und Vorstand sagen herzlichen Dank dafür.

Inga Vogt und Jörg Schröder
Foto: Inga Vogt



Aus Liebe zum Leben

Von Herzen! Der Johanniter-Pflegedienst.

Anlauf- und Beratungsstelle jetzt auch in Bad Bederkesa! Wir helfen, wo häusliche Pflege und medizinische Versorgung gebraucht wird.

Rufen Sie uns an:
Johanniter-Pflegedienst Cuxhaven
Am Querkamp 10
27474 Cuxhaven
Telefon 04721 591950
pflegedienst.cuxhaven@johanniter.de
www.johanniter.de/pflegedienst-cuxhaven



JOHANNITER



Reithallengemeinschaft Flögel GbR

Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht

Info bei Hans Wilkens:
Telefon 04745/1396

Kleberhoff Malereifachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten
- kreative Maltechniken

Tjede-Peckes-Straße 34
27639 Wurster Nordseeküste – OT Dorum
Tel. 047 42-25 36 82 · Fax 047 42-25 36 93

Wir wünschen Ihnen ein
gesundes neues Jahr!



U10 ist Staffelmeister

Riesengroße Freude bei den jungen Kickern und bei ihren Trainern: Die U10 der Jugendspielgemeinschaft Sievern, Holßel, Neuenwalde und Krempel konnte in der letzten Saison einen ausgezeichneten sportlichen Erfolg verbuchen. Die Mannschaft holte sich den Meistertitel ihrer Staffel U10. „Überzeugt hat die Mannschaft nicht nur durch ihr spielerisches Können und viel Eifer bei den Trainings, sondern vor allem mit ihrem enormen Teamgeist“ hebt das

Trainerteam mit Dennis Kück und Kai Niemczyk hervor. Zusätzlich zum Meistertitel gab es für jeden Spieler einen Pokal und die Mannschaft wurde zu einem leckeren Pizzaessen eingeladen.

Wer auch Lust am Mannschaftssport hat und im Jahr 2012 geboren ist, ist herzlich eingeladen, bei unserem Training mitzumachen. Weitere Infos unter Tel. 0171-9023216.

Nadja Niemczyk



Kfz-Meisterbetrieb seit 1986

AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

- PKW Instandsetzung
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen und Jahreswagen

Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

FACHGERECHTE BAUMARBEITEN

Stoppelhaar
BAUM UND GARTEN

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Visuelle Baumkontrolle, Baumpflege, Fällungen an jedem Standort ohne Höhenbegrenzung.

Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung/ausgebildeter Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
Hymendorfer Straße 78 • 27607 Geestland-Hymendorf • Telefon: 04704 546 • hstoppelhaar@aol.com
hstoppelhaar.de

Antike Möbel
An- und Verkauf antiker Möbel
Übernahme von Abbeizarbeiten und Restauration

Thomas von Glahn

Industriestr. 9 · 27619 Sellstedt · Tel. (04703)1388 · antikemoebel@yahoo.de
Öffnungszeiten: Fr. 9-17 Uhr · Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Fahrradhalle Schlüer

Fahrräder | Ersatzteile | Reparatur | Fahrradverleih

Verkauf von Nähmaschinen und Reparatur

Gewerbestraße 2 · 21781 Cadenberge · Tel. 0 47 77 - 93 20 53
www.fahrradhalle-schlüer.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, dem 5. Februar 2022 um 15 Uhr
im Seehotel-Geestland, Zum Hasengarten 2 in Bad Bederkesa

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte
 - a.) des 1. Vorsitzenden
 - b.) der Gruppenleiter
 - c.) des Schatzmeisters
 - d.) der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Etat 2022 Beschluss
7. Wahl
 2. Vorsitzende(r)
8. Grußworte
9. Verschiedenes/Termine

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Während der Versammlung laden wir zu einer Kaffeetafel ein. Bitte melden Sie sich bis zum 29. Januar bei Andreas Franz, Tel. 04745-7740 an.

Andreas Franz
1. Vorsitzender

Auto Lohse GmbH



- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Jahres-/Gebrauchtwagen mit Finanzierung
- 2x in der Woche Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Klimaanlage service
- Elektronische Achsvermessung
- Reifenservice-/Einlagerung
- Ersatzteilservice

Unseren Kunden wünschen wir ein gesundes und neues Jahr 2022!

Auto Lohse GmbH · Ellhornstraße
27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/20 63

Ankelohe



Leben mit Smith-Magenis - Treffen der Regionalgruppe Nord Sirius e.V



Das Smith-Magenis-Syndrom ist eine genetisch bedingte Erkrankung, bei dem betroffenen Menschen ein kleines Stück des Chromosoms 17 und damit die dort vorhandene genetische Information fehlt. Der Selbsthilfverein Sirius e.V. bietet Information und Rat im Umgang mit dem Smith-Magenis-Syndrom. Sieben Familien mit Kindern mit diesem seltenen Syndrom haben sich im August in Ankelohe getroffen, um sich besser kennen zu lernen, sich auszutauschen und neue Infos zu bekommen.

Sie wurden von der Referentin Kirstin Kunde unterstützt, die unter anderem über den ICF Code gesprochen hat und einen Austausch über die verschiedenen Themen angeregt hatte. Vorgestellt wurde auch ein ausgebildeter Therapiehund, den die meisten Kinder ganz toll fanden und der die Kinder anregte, sich mit ihm zu beschäftigen. Sein Ausbilder beantwortete Fragen und berichtete über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Die Eltern sprachen über Frühförderung, Therapien, Entlastungs-, Betreuungs- und verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten und Netzwerke im Alltag mit einem behinderten Kind. Es war ein toller Tag und wir werden das im nächsten Jahr wiederholen.

Vielen lieben Dank an Cynthia Focken-Bahmann für die tolle Organisation. Es fühlte sich an, als seien wir eine große Familie. Weitere Informationen zum Smith-Magenis-Syndrom unter www.smith-magenis.de.

Cynthia Focken-Bahmann, Vorstandsmitglied von Sirius e.V.
Kirstin Kunde

in
HAUPTsächlichen
Geschmacksfragen

ROMY

Salon Bad Bederkesa An der Burg 2 27624 Geestland fon 04745-6571



Vortrag bei den Beerster Lions: Deutschland nach der Bundestagswahl



Von links: David McAllister, Lions-Präsident Ralf Brunke und Club-Sekretär Jörg Reichmann

Foto: LC

Kurz bevor die dunklen Schatten der vierten Corona-Pandemiewelle mit Wucht den Himmel verdüsterten und das öffentliche wie das Clubleben des Lions Club Bederkesa wieder in die engen Grenzen der Kontaktreduzierungen zwängten, konnte der Präsident Ralf Brunke als ein Highlight in der ersten Hälfte seines Amtsjahres noch den Europaabgeordneten aus Bad Bederkesa, David McAllister, zu einem Clubabend mit Gästen aus den befreundeten Clubs im gut gefüllten Saal des „Romantik Hotel Bösehof“ begrüßen. Brunke hatte ihn für seinen Vortrag um eine Analyse des Bundestags-Wahlergebnisses und seine Einschätzung zu den gerade laufenden Koalitionsverhandlungen der „Ampel“ gebeten.

McAllister war glänzend aufgelegt und ließ sich nicht lange bitten. Über eine Stunde trug er – wie es seine Art ist – in freier Rede, kenntnisreich, abwägend und ausgewogen, sicher nicht ganz unparteiisch, aber immer kurzweilig, fesselnd und mit dem ihm eigenen Humor dem politisch sachkundigen und interessierten Publikum seine Analyse des Wahlausgangs und der daraus zu ziehenden Schlüsse vor. Er kritisierte deutlich die Themenauswahl aller Parteien im Wahlkampf und dass das Thema „Europa“ kaum eine Rolle gespielt habe. Dies sei auch bei den europäischen Partnern aufmerksam und mit Befremden registriert worden. Im Bezug auf die Koalitionsverhandlungen bewies McAllister, dass er auch in der deutschen Politik noch zu Hause ist und zeigte hell-sichtig Entwicklungen und Kompromisslinien in den Verhandlungen auf, die sich tatsächlich in sehr ähnlicher Form wie von ihm prognostiziert im Koalitionspapier wiederfanden. Im Anschluss an seine Ausführungen gab er den Zuhörern auch den Raum für Nachfragen und Diskussion mit den Gästen, die davon reichlich Gebrauch machten und dabei nicht beim ursprünglichen Thema des Abends blieben, sondern aus erster Hand auch McAllisters Meinung zu den drängenden europäischen Problemen vom Brexit über die Situation an der polnisch-weiß-russischen Grenze hören wollten. Thematisiert wurden auch die Probleme mit den mit Kernpunkten der Wertegemeinschaft Europas fremdelnden Polen und Ungarn bis hin zum Verhältnis mit Russland. Er blieb keine Antworten schuldig und scheute auch keine klare Stellungnahme.

Der offizielle Teil des Abends endete mit dem Dank des Präsidenten Brunke und großem Applaus für den Europa-Abgeordneten, der in Bad Bederkesa natürlich schon ein „Heimspiel“ hatte. Doch auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung waren noch längst nicht alle müde und so dauerte die Diskussion in kleinerem Kreis noch lange an.

RTEH



Seniorenheim Haus an der Mühle



**Telefon (0 47 45) 94 77 0
in Bad Bederkesa**

www.haus-an-der-muehle.de

Seit 25 Jahren stehen wir in unseren Häusern für
Menschlichkeit, Wohlgefühl und professionelle Pflege.

UNSER
Margarethenhof







Telefon (0 47 43) 50 30 in Debstedt
www.unser-margarethenhof.de

**Raus aus dem Corona-Blues – rein in den Chor!
Singen macht glücklich!**

**Der Beerster Chor „Bene Vocale“ unter der
Leitung von Ilia Bilenko sucht Verstärkung!
Zu unserem Repertoire gehören klassische
und moderne sowie deutsche und
englischsprachige Lieder.**

**Wir proben aktuell jeden Dienstag um 19:30 Uhr
im Amtshaus. Interessierte Gäste sind
jederzeit willkommen.**

**Für Chormitglieder und Gäste gilt
während der Proben die 2G+ Regel.** Bene Vocale

Kontakt für Interessierte: Marlies Jacobsen Tel. 04745 7181

»PIT«

GmbH & Co. KG

Debstedt · Bördestr. 14 · 27607 Geestland · ☎ 04743/2767-0 · Fax 04743/2767-19

**WIR FREUEN UNS AUF DIE NEUE
SCHWIMMBADSAISON!**

www.pit-chemie.de

Neue Engagementlotsen für Ehrenamtliche aus dem Cuxland und ganz Niedersachsen

Erfolgreiche Weiterbildung im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa



Die neuen Engagementlotsen unterstützen künftig ehrenamtlich tätige Menschen

Das Land Niedersachsen stärkt mit dem Seminarangebot „Engagementlotsen für Ehrenamtliche“ das ehrenamtliche Engagement. Mit dem Qualifizierungsprogramm werden engagierte Menschen angesprochen, die als Engagementlotsen andere aktivieren und in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen möchten.

Engagementlotsen beraten und begleiten Organisationen, Initiativen, Vereine und Kommunen in Sachen Ehrenamt. Sie stehen bei Aufgaben, Fragen und Problemen hilfreich zur Seite, bringen neue Projekte an den Start und leisten Netzwerkarbeit. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geben sie Impulse und setzen Zeichen zur Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements.

Für diese Aufgabe wurden in diesem Herbst 14 Personen aus ganz Niedersachsen, unter anderem auch aus der Stadt Geestland und dem Cuxland, im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa ausgebildet. Die Fortbildung fand in zwei Modulen an je drei Tagen mit den Themenschwerpunkten „Gewinnung und Koordination von Ehrenamtlichen“, „Grundlagen des Projektmanagements“ sowie „Kommunikation und Netzwerkbildung“ statt.

Die Teilnehmenden waren froh, dass auch das Abschlussmodul in Präsenzform im Bildungszentrum Bad Bederkesa stattfand. In der Abschlussrunde betonten sie, dass der Lernort Heimvolk-

hochschule und die damit verbundene Möglichkeit der persönlichen Begegnung und des intensiven Dialogs für das Gelingen der Weiterbildung eine zentrale Bedeutung hatte. „Eine online-Variante ist für mich keine Alternative“, so ein Teilnehmer in seinem Feedback.

Foto: Ev. Bildungszentrum

Frank Biehl
Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa



DRK-Blutspende am 20. Januar

Der nächste Blutspende-Termin mit dem DRK-Ortsverein Bederkesa findet am **Donnerstag, 20. Januar 2022 von 16 bis 20 Uhr in der Oberschule an der Mühle** statt.



Der Ortsverein und der Blutspendedienst Springe freuen sich über jede Blutspenderin und jeden Blutspender. Weil in diesen Corona-Zeiten alles unter erschwerten Bedingungen ablaufen muss, wird insbesondere auf strikte Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen geachtet. Spender*innen bringen bitte ein gültiges Ausweisdokument und zusätzlich – soweit vorhanden – den persönlichen Blutspendeausweis und natürlich ihren Mund-Nasen-Schutz mit. Aktuell (Stand 3. Dezember 2021) gilt außerdem die 3-G-Regel, also geimpft, genesen oder getestet, was nachgewiesen werden muss.

Ein abschließendes Buffet kann wegen Corona leider immer noch nicht gewährt werden, dafür gibt es aber als Dank für die Spende ein Lunchpaket. Das DRK bittet dafür um Verständnis und dankt allen bisherigen und zukünftigen Spender*innen für die fürsorgliche Spende ihres lebenswichtigen Blutes für in Not befindliche Mitmenschen.

Gerd H. Müller

LANDGASTHOF Seebeck
Essen • Feiern • Veranstaltungen

Wir wünschen allen Freunden, Gästen und Partnern unseres Hauses ein frohes und gesundes Jahr 2022.

Wir machen Betriebsurlaub vom 01.01. – 23.01.2022.

Von Januar bis März 2022 kein Restaurantbetrieb!
Bis Ende März 2022 öffnen wir nur für
Veranstaltungen ab 15 Personen.

Ab April 2022 beginnen wir wieder mit dem regulären Restaurantbetrieb.

Flögeln | 27624 Geestland | Telefon: 04745 1606
info@landgasthof-seebeck.de | www.landgasthof-seebeck.de



Neues aus dem Beerster Kinnerhus

Auch im Jahr 2021 hat es sich der Förderverein des Beerster Kinnerhus, kurz BeKi, nicht nehmen lassen, einen Laternenumzug für die Kinder des Kinnerhus zu organisieren. Schnell war die Freiwillige Feuerwehr Bad Bederkesa mit an Bord, um die vielen bunten Laternen vom Kinnerhus bis zur Burg zu begleiten. Dort hatte Mirko Leenders zusammen mit dem „Burg-Chef“ Dr. Andreas Hüser Feuerschalen aufgebaut und das an sich schon tolle Ambiente der Burg Bederkesa im Dunkeln noch stimmungsvoller gestaltet.

Jenny Ruge stimmte, wie auch schon zu Beginn des Umzugs, noch einmal auf ihrem Saxofon verschiedenste Laternenlieder an und zog alle Zuhörer begeistert in ihren Bann. Das „Jaspatho“ unter der Leitung von Andrea Bönke stellte Erfrischungsgetränke und heißen Kakao zur Verfügung.

Gemeinsam mit einer kleinen Knabberie des BeKi wurde es so zu einem gelungenen Abschluss dieser schönen Veranstaltung, die einmal mehr zeigt, was in Beers alles machbar ist, wenn sich Vereine und Beerster Gewerbetreibende zusammentun, um den Kindern des Ortes eine tolle Zeit zu ermöglichen. Daher an alle Beteiligten ein großes Dankeschön für die großartige Unterstützung!

Die Jahreshauptversammlung des BeKi musste aufgrund der verschärften Coronamaßnahmen erneut verschoben werden. Trotzdem hat der Vorstand des Vereins wieder eine kleine Überraschung zu Nikolaus für die Kinder im Kinnerhus verteilt.

Wenn auch Sie, zum Wohle der Kinnerhus-Kinder, Lust haben, den Verein aktiv oder passiv zu unterstützen, finden Sie unter dem QR-Code mehr Informationen.



F. Klink



Jenny Ruge im Schein der Burg umringt von singenden Kinnerhus-Kindern
Foto: Kinnerhus

Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Auch in diesem Winter wird der Ortsrat in Bad Bederkesa mit der Unterstützung der Jugendfeuerwehr und Mitgliedern der Aktivenabteilung der Ortswehr Bad Bederkesa im Flecken wieder eine Sammelaktion durchführen.

Bitte legen Sie Ihre Bäume am **Samstag, den 8. Januar 2022, spätestens bis 8 Uhr** gut sichtbar und vollständig von Schmuck befreit an den Straßenrand. In mehreren Teams sammeln die freiwilligen Helfer dann die Weihnachtsbäume ein. Die Mitglieder des Ortsrates werden parallel dazu mit der Sammelbüchse an den Haustüren klingeln, um Ihre Spenden einzusammeln.

Mit dieser gemeinnützigen Aktion will der Ortsrat nicht nur ökologisch sinnvoll den Ort sauber halten, sondern auch einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Jugendorganisationen in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bederkesa leisten. Darum bitten die Ortsratsvertreterinnen und -vertreter Sie um Ihre Spende.

RTEh



Geänderte Öffnungszeiten des Museums Burg Bederkesa

Das Museum Burg Bederkesa hat ab dem 14. Dezember 2021 geänderte Öffnungszeiten. Geöffnet hat das Museum wie folgt: **Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.**

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Museum Burg Bederkesa/Archäologische Denkmalpflege des Landkreises Cuxhaven und dem Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung (Wilhelmshaven) wurde die Ausstellung erarbeitet, die derzeit im Museum besucht werden kann.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen drei große Forschungsprojekte:

- Feddersen Wierde: Ein Dorf des 1. Jh. v. Chr. bis 5. Jh. n. Chr. in der Marsch.
- Fallward: Gräberfelder des 4./5. Jh. n. Chr. in der Marsch bei Wremen.
- Allgemeine Übersicht über die Archäologie im Landkreis und als neuer Schwerpunkt die Ausgrabung der Burg Stotel

Nähere Informationen zum Museum und zur Burg Bederkesa sind auf der Homepage unter www.burg-bederkesa.de zu finden.

(pm)

Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere...

TAXI
Loksen

Dialyse- und Krankenfahrten
Großraum - Fahrzeuge
Rollstuhltransporte
Schülerbeförderung
Zubringerfahrten

Wir bewegen Menschen - seit mehr als 40 Jahren

27624 Geestland · Hainmühlen 20
Tel. 047 08 / 92 00 69 · Fax 047 08 / 92 00 67
Mobil 01 73 / 9 54 93 06
waltraud@taxiloksen.de

Wir wünschen all unseren Fahrgästen und Geschäftspartnern
Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2022
und sind auch weiterhin gerne für sie da.

„Schüler spielen für Schüler“

Die Musikschule Bederkesa e.V. veranstaltete zwei Benefizkonzerte für die Musikschule im Kreis Ahrweiler.



Das Streichersenemble unter der Leitung von Hans Helmut Desch im NIG



Mika Heinssohn an der Gitarre im NIG

Am Montag, 22. November, war die Musikschule zu Gast im Forum des NIG. Viele kleine und große Schüler tummelten sich vorher im Raum umher, um ihre Nerven im Zaum zu halten. Herr Stegemann, Schulleiter des NIG, hielt eine kurze Begrüßungsansprache, ehe er das Wort an die Musikschulleiterin Marit Wangenstein übergab. Sie berichtete von der Musikschule im Kreis Ahrweiler, deren Schüler direkt von der Flutkatastrophe im Ahrtal betroffen sind. Mittlerweile ist die Musikschule dort durch Spenden von Instrumenten wieder gut ausgestattet. Die jetzt eingehenden Spenden kommen den Familien zugute und werden sie finanziell von den Unterrichtsgebühren entlasten. So spielten die Schüler in Bederkesa, damit die Schüler im Ahrtal am Musikschulunterricht weiter teilnehmen können.

Den Anfang am NIG machte die Bläserklasse, geleitet von Florian Müller. Die Schüler sind gerade ein Jahr dabei und konnten die Zuhörer bereits mit ihrem Können begeistern. Es folgten packende Beiträge an Schlagzeug und E-Gitarre sowie etwas ruhigere am Keyboard, an der akustischen Gitarre und am Klavier. Die jungen KünstlerInnen werden von Helmut Ahlers und Jan Kröncke unterrichtet. Das Streichersenemble, unterstützt von zwei Gitarren, spielte mehrere kleine Stücke, die direkt ins Ohr gingen. Die Leitung hatte hier Hans Helmut Desch. Alle Beiträge dieses Abends wurden mit höchster Konzentration und Freude zu Gehör gebracht.



Greta Hincke beim Konzert in der Burg

Weiter ging es am Mittwoch, 24. November, mit dem zweiten Benefizkonzert in der Burg zu Bederkesa. In dem schönen Ambiente des Saals stand der Flügel im Mittelpunkt des Programms. Den Anfang machte ein kleiner Geigenschüler, der freudig mit seinem Lehrer, Hans Helmut Desch, zwei kleine Duos spielte. Es folgten in schöner Abwechslung Solobeiträge in Gitarre, Gesang und Klavier. Die unterrichtenden Lehrkräfte waren hier Christian Laustroer, Inga Pahl und Marit Wangenstein. Auch an diesem Abend war die Freude, endlich wieder vorspielen zu dürfen, deutlich zu spüren und das Publikum bedankte sich mit herzlichem Applaus.

Die Musikschule bedankt sich sehr herzlich beim NIG und bei der Burg für die Gastfreundschaft und den guten Kontakt. Eine wunderschöne Spendensumme von über 300 Euro wird an die Musikschule im Kreis Ahrtal überwiesen. Danke, Danke, Danke!

Marit Wangenstein

LUTZ JEKAT
Dachdeckermeister

Dächer · Fassaden · Abdichtungen · Dachrinnen · Asbestsanierung




Bad Bederkesa · Gewerbegebiet West 6 · 27624 Geestland
Büro: Oberreihe 19 · 21781 Cadenberge · Fax (04777) 9295469

☎ (04777) 9 29 54 70

Gemeinsam machen wir Beers – mit VEREINTen Kräften

Die allgemeine Corona-Situation ist nichts für schwache Nerven – und macht besonders das Leben in Gemeinschaft schwierig. Deshalb habe ich mir seit Sommer 2021 ganz verstärkt Gedanken darüber gemacht, wie sich das Leben in Bad Bederkesa für alle aufwerten lässt, wieder mehr Gemeinsamkeit und Gemeinschaft – gerade auch trotz Corona – geschaffen werden kann.

In meiner Aufgabe als Marktleiterin des Beerster Gewerbevereins hatte ich in den vergangenen drei Jahren bereits alle Vereinsvorstände im Ort unabhängig voneinander kennengelernt. Alles tolle Leute mit kreativen Ideen und großer Einsatzbereitschaft für ihre Sache – aber alle am Limit, denn bei jedem Gespräch wurde deutlich: es fehlte etwas. Bei dem einen fehlten IT-Kenntnisse, der andere hätte gerne mehr Sicherheit, um in den sozialen Medien unterwegs zu sein, dem dritten fehlten die freiwilligen Einsatzkräfte, bei wieder jemandem fehlte eine Mauer oder einfach neue Mitglieder. In einem Ort wie Beers, räumlich überschaubar, wo eigentlich jeder jeden kennt – da kann es doch nicht so schwer sein, ein Netzwerk der Vereine untereinander aufzubauen?! Also habe ich im Oktober unter dem Motto „Gemeinsam machen wir Beers“ alle Vereinsvorstände in Bederkesa zu einem Treffen in die Räume der Museumsbahn eingeladen. Und habe mich sehr gefreut, dass 18 Vorstände und Vertreter erschienen. Auch die Repräsentanten der Stadt Geestland waren im Team erschienen, einschließlich Bürgermeister Thorsten Krüger.

Zwei Stunden haben wir diskutiert, wie wir das Netzwerk der Vereine im Ort stärken, Aufgaben zusammen erledigen, gemeinsame Aktivitäten planen und koordinieren können. Wir wollen eine Datenbank der Talente und Kenntnisse zusammenstellen, um uns gegenseitig z. B. mit IT-Problemen oder handwerklichen Aufgaben auszuweichen. Im kommenden Jahr möchte ich die Vereine begeistern, an den verkaufsoffenen Sonntagen in ihren jeweiligen Sparten Aktionen für die Besucher zu organisieren. Wir wollen uns untereinander besser kennenlernen, uns austauschen und unterstützen. Veranstaltungstermine sollen koordiniert werden, damit z. B. der verkaufsoffene Sonntag zeitgleich mit dem Backtag an der Windmühle und dem Kaffee in der Amtsscheune veranstaltet werden – und wir so den Beerstern und unseren Besuchern einen Besuch wertvoller gestalten können. Wir wollen gemeinsam neue Menschen auf den Ort Beers neugierig machen – und die Lebensqualität für unsere Familien, Freunde und Nachbarn im Ort steigern.

Wir wollen aber auch ein bisschen über unseren Tellerrand hinausschauen, und nicht zuletzt auf Anregung von Bürgermeister Krüger die Nachbargemeinden mit einbeziehen. Neue Kontakte knüpfen. „Gemeinsam machen wir Beers“ – mit viel Zuversicht auch für das Jahr 2022!

Unser nächstes Treffen findet im Wartesaal der Museumsbahn am **13. Januar um 17 Uhr** statt. Interessierte Vereine und Freiwillige sind herzlich eingeladen. Anmeldung an und mehr Info unter marktleitung@beerster-gewerbeverein.de.

*Herzliche Grüße von der Marktleiterin
Susanne Dickmann*



harald otte
Wasser und Feuer
... unsere Elemente

Meisterfachbetrieb
Inh. Sandra Otte

Karolinenhöhe 9
27624 Geestland
OT Bad Bederkesa

Telefon: 04745 / 12 20
info@haustechnik-otte.de
www.haustechnik-otte.de

Heizung • Sanitär • Komplettbad

BRUNNEN
SANTAR- UND
HEIZUNGSTECHNIK
BREMERHAVEN-WESERMÜNDE



Schützenball 2022 fällt aus

Der Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V. gibt bekannt, dass auch 2022 der Schützenball leider ausfallen muss. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen wird es auch am 8. Januar 2022 nicht möglich sein, den Ball in angemessenem Rahmen durchzuführen.

Wir hoffen, dass uns alle Mitglieder, Freunde und Gäste gewogen bleiben und wir uns 2023 gemeinsam für die entgangenen Feierlichkeiten entschädigen können. Wir wünschen allen für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

J. Leißau



Volkstrauertag in Bad Bederkesa



Durch Traditionen gewinnt der Mensch Sicherheit und Stabilität. Dies sollte gerade in der jetzigen schwierigen Zeit nicht vergessen werden. In Bad Bederkesa gehört es zur gelebten Tradition, dass die Gedenkstunde mit den Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag alljährlich wechselt. In diesem Jahr durfte der Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V. die Gedenkstunde ausrichten.

Pastor Dirk Glanert integrierte dazu die anwesenden Vertreter der Marineoperationsschule Fregattenkapitän Guido Stein, des TSV Bederkesa Hubert König, des Schützenvereins Thomas Nowak und den Ortsbürgermeister Thomas Kuberski in den stimmungsvollen Gottesdienst. Anschließend hielt Thomas Nowak eine eindringliche Ansprache, in der er den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, Flucht und Vertreibung in Vergangenheit und Gegenwart gedachte und zu Friede und Versöhnung aufrief. Danach legten Vertreter der Orte und des Schützenvereins Bederkesa Kränze am Ehrenmal an der Kirche ab. Anschließend wurde von den Gästen aus der Marineoperationsschule Bremerhaven unter Führung von Fregattenkapitän Guido Stein am Fliegerkreuz im Holzurburger Wald ebenfalls ein Kranz niedergelegt.

Die teilnehmenden Schützen und die Gäste aus dem Ort und der Marineoperationsschule wurden hiernach vom Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V. zu einer kleinen Stärkung im Schießstand unter der Turnhalle eingeladen.

J. Leißau

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Ausgabe Februar: 04.01.2022



Das Ende der Weihnachtszeit

Mariä Lichtmess auf der Ofenplatte

Die Weihnachtszeit endet nach altem Brauch und nach dem Kirchenkalender am 2. Februar, am Tag „Mariä Lichtmess“. In machen Kirchen wurde der Weihnachtsschmuck erst an diesem Tag abgenommen. Auch auf den Bauernhöfen standen einst die Weihnachtsbäume bis Mariä Lichtmess, denn die Häuser waren nur karg beheizt und dadurch blieben die Bäume sehr lange frisch. Dagegen wird in den heutigen warmen Räumen der Weihnachtsbaum schneller trocken und damit leicht zur Feuergefahr.

Mariä Lichtmess war bis 1912 christlicher Feiertag bei den Katholiken. Er erinnert daran, dass gemäß der jüdischen Tradition Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel brachten. Es waren zu der Zeit nur Knaben, die man zur Weihe in den Tempel brachte. Der Name „Lichtmess“ bezieht sich auf die Kerzenweihe (Licht), die im 10. Jahrhundert an diesem Tage ebenso während der Messe stattfand. Dieser Tag wird auch als „Fest der Reinigung Mariä“ bezeichnet. Denn nach dem biblischen Gesetz galt eine Frau 40 Tage lang nach der Geburt als unrein. War diese Zeit zu Ende, so hatte sie im Tempel dem Priester ein Schaf und/oder Tauben als Reinigungsoffer zu übergeben. Auch wurde der erstgeborene Sohn als Eigentum Gottes angesehen und ihm im Tempel übergeben, wo er dann durch ein Geldopfer auszulösen war.

Im Heimatmuseum in Debstedt befindet sich an der Herdwand eine gusseiserne Ofenplatte von einem alten Fünfplattenofen (Fiefpantoben), auf der die biblische Tempelgeschichte wunderschön dargestellt ist. Es ist darauf ein Bildmotiv nach dem Lukas Evangelium abgegossen, dieses mit der Inschrift: „Herr, nun lasset du, EV.LU.2V29“. Dabei handelt es sich um die Darstellung, wie Maria und Joseph im Tempel zwei Tauben als Reinigungsoffer darbringen, dabei die frommen Leute Simeon und Hanna treffen und wie Simeon dann das Jesuskind auf den Arm nimmt und es geheiligt heißt. Die Bibelgeschichte lautet:

Simeon und Hanna

Als acht Tage um waren, ward das Kindlein Jesus geheißten, wie der Engel befohlen hatte, ehe es dann geboren war. Einige Wochen später zogen die Eltern mit ihm hinauf nach Jerusalem, um es den Herrn zu weihen und das Opfer darzubringen, wie das Gesetz gebot: Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Es lebte aber in Jerusalem ein alter Mann, mit Namen Simeon, der war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels und ward erleuchtet vom heiligen Geist.



Die Ofenplatte

Und ihm war eine Antwort gegeben vom heiligen Geist, er solle nicht eher sterben, bevor er den Heiland gesehen. Und er kam, vom Heiligen Geist getrieben, in den Tempel und nahm das Kindlein Jesus auf seine Arme und lobte Gott und sprach: Herr, nun lassest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern. Ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines heiligen Volkes.

Es sind die Worte von Simeon: „Herr, nun lassest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast.“ Simeon sieht sich hier als Diener Gottes und nach dem er Jesus, den Heiland Gottes, gesehen und auf den Arm nehmen durfte, war es sein Wunsch nun friedlich sterben zu dürfen.

Auch die Namensgebung von Jesus wird im Lukas-Evangelium 2, V 29 erwähnt. Es heißt: „Und da acht Tage um waren, dass das Kind beschnitten wurde, da wurde sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn er in Mutterleibe empfangen ward.“ Die Namensgebung erfolgte mit der Beschneidung. Knaben wurden damals am achten Tag beschnitten, so auch Jesus. Da Jesus am 25. Dezember geboren wurde, so fällt die Beschneidung auf den 2. Januar. Dieser Brauch symbolisiert bei den Juden den Bund mit Gott, der sich auf die Heilige Schrift bezieht. Später wurde bei den Christen die Beschneidung durch die Taufe ersetzt.

Die genannte und geschichtlich interessante Ofenplatte, die sich heute im Heimatmuseum befindet, entdeckte der Verfasser 1975 in Neuenwalde auf der Hofstelle Heuer in der Radelskühle, dort auf einer Jauchegrube liegend. Gegen Lieferung einer neuen einfachen Eisenplatte konnte er sie erwerben. Bei der Ofenplatte handelt sich um eine linksseitige Platte in der Größe von 70 x 74 Zentimeter, einschließlich Mauerflansch. Für Besucher im Heimatmuseum Debstedt ist es immer wieder etwas Besonderes, sich diese Platte einmal näher anzusehen.



Herr, nun lassest du, EV.LU.2V29

Artur Burmeister
Heimatmuseum Debstedt

Brautbaumpflanzen neu belebt



Herzlich willkommen!

Ein neuer kleiner Stern leuchtet jetzt an unserem Familienhimmel.

Lina Sahlmann



geboren am 20. Oktober 2021

Überglücklich sind als Eltern

Nicolai & Lisa Sahlmann,

als Großeltern Reinhard & Ilka Sahlmann

Machen Sie sich und anderen eine Freude!

Wir veröffentlichen die Bilder Ihrer Kinder und Enkelkinder kostenlos.

Egal in welchem Alter sie sind. Senden Sie Ihre Bilder

per E-Mail an redaktion@geestland-rundschau.de

*oder bringen Sie Ihr Foto zu uns: Media Service :seeyou GmbH,
Hohe Luft 14, Flögeln, Tel. 04745-7820218*

Was die Pandemie zwei Jahre nicht zuließ, war im November unter sorgfältiger Beachtung der geltenden Corona-Regeln wieder möglich: das traditionelle Pflanzen eines Baumes aus Anlass einer Vermählung oder eines Ehejubiläums. Vierzehn Paare folgten der Einladung des Heimatvereins Kranichkring und versammelten sich zur Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Klaus Pülsch beim Heimathaus, dem Jan-Christopher-Hus. Weitere fünf Paare, die sich aus terminlichen Gründen nicht beteiligen konnten, baten darum, im nächsten Jahr erneut eingeladen zu werden. Dies sagte der Verein gern zu.

Mit Planwagen und privaten Pkw im Hochzeitshain angekommen, ging es anschließend zur Sache. Eifrig setzten die Paare ihre Bäumchen in die mit Komposterde vom Verein sorgfältig vorbereiteten Pflanzlöcher und fügten gleich Blumenzwiebeln hinzu, damit der Hain im Frühjahr leuchtend hell mit Blüten erstrahlt. Nach der Rückkehr ins Heimathaus bewirtete der Verein die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Ortsbürgermeister Claus Seebeck lobte das freiwillige Engagement der Hochzeiter für Natur und Umwelt, dankte ihnen für die über Jahrzehnte nachwirkende Maßnahme und überreichte ihnen Urkunden zur Erinnerung an den bedeutsamen Tag von Eheschließung und Jubiläum.

Der Vorsitzende dankte den Teilnehmern für die großzügigen Spenden, die es dem Verein ermöglichen, den Hochzeitshain zu pflegen und zu unterhalten. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Nachmittag zur Freude aller Teilnehmer aus.

Text und Foto: Klaus Pülsch

Wir haben Platz für Ihre Werbung!

Sprechen Sie uns gern an...

Tel. 04745-78 20 218

oder per E-Mail:

media-service@seeyou.de





Sportlich, zielstrebig und extrem sympathisch

Wenn ich Sie wäre, würde ich nun gerne wissen, um wen es sich handelt. Mit dem größten Vergnügen möchte ich Ihnen Claas Henke im folgenden Interview vorstellen und Sie von seinen Worten inspirieren lassen.

N: Claas, stelle dich unseren Leserinnen und Lesern doch einmal kurz vor.

C: Ich bin Claas Henke, 18 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Familie in Elmlohe. Das Niedersächsische Internatsgymnasium Bad Berkesa ist meine Schule, dort besuche ich die 13. Klasse (Q2) und absolviere nächstes Jahr mein Abitur.

N: Wie bist du zum Golfspielen gekommen?

C: Die Geschichte, wie ich zum Golf gekommen bin, erzähle ich gerne, denn außer mir spielt niemand in meiner Familie Golf. Ich glaube, es war vor sieben Jahren, als wir zusammen zum Tag der offenen Tür nach Hainmühlen gefahren sind. Wir wollten uns schon immer einmal den Golfplatz angucken. Wir durften zuerst mit den kleinen Schlägen, dem Putten, anfangen. Allerdings haben mich erst die längeren Schläge auf der Driving Range gepackt. Ich kann mich immer noch an den ersten gut getroffenen Ball erinnern, der hinter dem 50-Meter-Schild landete. So entstand die Leidenschaft zum Golfen und seitdem bin ich jede Woche in Hainmühlen auf dem Golfplatz. Leider konnte ich bis jetzt meine Eltern noch nicht überzeugen.

N: Was verbindet dich mit dem Golf Club Hainmühlen?

C: Eigentlich alles, was mit Golf zu tun hat. Es ist der Club, in dem mir das Golfspielen beigebracht wurde und in dem ich heute trainiere und spiele. Ich verbinde mit dem Club in Hainmühlen meine ersten Kontakte zum Golfsport, meine erste richtige Golfrunde und auch meine aktuell beste Turnierrunde. Natürlich spielen auch die Menschen eine große Rolle, denn seitdem ich Mitglied bin, habe ich viele neue Menschen kennengelernt, mit denen ich viel Kontakt habe. Auch bekam ich die Möglichkeit, dieses Jahr die C-Trainerlizenz im Golfsport zu erwerben. Damit kann ich jetzt selbst Kindern das Golfspielen beibringen.

N: Wie ist die Golfgemeinschaft?

C: Wie ein zweites Zuhause inzwischen. Wie schon erwähnt, lernt man unglaublich viele nette Menschen kennen, mit denen man sehr oft zusammen spielt. Zudem hat man auf einer Golfrunde meist viel Zeit, um auch mal über private Dinge zu sprechen. Ich konnte viel aus den Erfahrungen der Älteren lernen. Vor allem bieten die verschiedenen Mannschaften (Damen-, Herren-, Senioren- und hoffentlich bald auch wieder Jugendmannschaften) eine tolle Gemeinschaft. Gemeinsam fährt man zu Turnieren in der Umgebung und vertritt unseren Club. Trotzdem steht eines immer im Vordergrund: Spaß haben. Das ist auch der Grund, warum man jede Woche wiederkommt. Golf macht einfach gemeinsam Spaß!

N: Machst du noch einen anderen Sport und wenn ja, was ist besser?

C: Tatsächlich betreibe ich noch weitere Sportarten. Seitdem ich laufen kann, spiele ich beim FC Geestland Fußball. Dort habe ich alle Jugendabteilungen durchlaufen und spiele jetzt im Herrenbereich. Natürlich habe ich auch eine Lieblingsmannschaft, das ist der SV Werder Bremen. Auch in den aktuellen schweren Zeiten schlägt das Herz weiterhin grün weiß. Außerdem gehe ich noch ins Fitnessstudio, hier halte ich mich für beide Sportarten fit.

Ich werde oft gefragt, welche Sportart die Beste ist. Dazu kann ich keine Antwort liefern, denn sowohl Golf als auch Fußball bestimmen mein Leben. Jeden Tag beschäftige ich mich mit beiden Sportarten und gucke die Spiele von Werder und auch die Golfturniere der Profis. Fußball und Golf ergänzen sich perfekt, beim Fußball kann man sich auspowern und beim Golf spielen die Konzentration und die Mentalität eine wichtige Rolle. So gerät kein Aspekt zu kurz.

N: Kannst du unseren Leserinnen und Lesern das Handicap erklären?

C: Das Handicap drückt aus, wie gut ein Golfspieler spielen kann. Jeder Golfplatz hat eine bestimmte Wertung, in der gerechnet ist, wie viele Schläge man fürs Absolvieren des Platzes brauchen darf. Meistens liegt dieser Wert zwischen 70 und 74 Schlägen. Mein Handicap beträgt 4, das heißt auf einem Platz mit einer Wertung von 72 Schlägen darf ich 76 Schläge brauchen. Wenn ich allerdings mehr als 76 Schläge benötige, habe ich schlechter als mein Handicap gespielt. Das Handicap des Spielers wird aus den letzten Turnierergebnissen errechnet und bildet einen Durchschnitt der letzten Ergebnisse. Somit kann ich mit Handicap 4 auch mal eine bessere Runde spielen, aber auch eine schlechtere Runde.

Sobald sich dieser Durchschnitt verändert, wird auch mein Handicap besser (unter 4) oder schlechter (über 4).

N: Ich weiß, dass du ziemlich gut spielst, alles Naturtalent, oder was ist dein Erfolgsrezept?

C: Das Talent spielt in jedem Sport eine Rolle. Beim Golf wird man aber nur durch kontinuierliches Training und Spielen besser. Das ist eigentlich auch das Schöne, je mehr man in sein Training investiert, desto besser werden die Ergebnisse. Mir macht es Spaß von Woche zu Woche besser zu werden und die Fortschritte zu beobachten.

N: Wieso würdest du Golfen weiterempfehlen?

C: Golf ist sehr abwechslungsreich, herausfordernd und macht Spaß. Auf einer Golfrunde erwarten einen viele verschiedene Situationen, die man mit unterschiedlichen Schlägen lösen muss. Man kann immer das machen, was man will mit dem Golfball. Man kann ihn hoch spielen, man kann ihn flach spielen und man kann auch mit Kurven spielen. Jeder Spieler kann den Golfball so schlagen, wie er es am besten kann. Zudem motiviert mich und auch die anderen Golfer die Suche nach dem „perfekten Schlag“ und der „perfekten Runde“. Es ist einfach ein tolles Gefühl, den Ball möglichst gut zu treffen und weit zu schlagen. In diesem Zusammenhang reizt mich der Wettkampf auf den Turnieren. Man kann Golf aber auch einfach nur aus Spaß spielen: Gemeinsam mit Freunden ist eine Runde Golf unschlagbar.

N: Wenn ein Leser nach deinen Worten nun den Entschluss fasst es auszuprobieren, wie sollte er vorgehen?

C: Das ist ganz einfach. Wenn jetzt jemand Lust auf die Sportart Golf bekommen hat, kann er sich einfach im Golfclub per Telefon oder Mail melden (04708 920036 bzw. info@golf-hainmuehlen.de). Dann wird gemeinsam ein Termin vereinbart und euch wird das Golfen und unser Club gezeigt. Falls ihr dann Gefallen am Golf findet, können die nächsten Schritte besprochen werden. Mein Tipp: Auch ich habe vor meinem ersten Kontakt nicht viel vom Golfsport gehalten und jetzt spiele ich jede Woche. Kommt einfach mal vorbei und lernt eine neue Sportart kennen. Ich bin mir sicher, ihr werdet eine andere Perspektive auf den Golfsport erleben.



Claas Henke auf dem Grün

Foto: Golfclub Hainmühlen

Die Fragen stellte: Noëlle Perera



Laternelaufen in Hymendorf

Bereits am 6. November fand das alljährliche Laternelaufen des Hymendorfer Sportvereins statt. Unter Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr führte der gut besuchte Umzug von der Baggerkuhle bis zur Dorfgemeinschaftsanlage.

Im Anschluss gab es Bratwurst und Getränke für alle kleinen und großen Teilnehmer.

Annika Dücker



Schützen versammeln sich

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Imsum findet am **Sonntag, 23. Januar** statt. Die Veranstaltung beginnt um **10.30 Uhr**. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

Marion Schildknecht

Fit mit Pilates

Der TSV Imsum hat mit seinem neuen Sportangebot „Pilates“ die Erwartungen mehr als erfüllt. Die Nachfrage war so groß, dass ein zweiter Kursus ins Leben gerufen werden musste. Die Teilnehmerinnen und auch Teilnehmer erfreuen sich jede Woche über dieses zusätzliche Angebot. Eine Fortsetzung in 2022 ist geplant.

Text und Foto: H. Oestmann



Ehrenamt überrascht



Von links: Michael Heinsohn (Vertreter des Kreissportbundes Cuxhaven), Hermann Kipp, Gerd Stürcken (1. Vorsitzender TSV Krempel)

Im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ erschien Michael Heinsohn als Vertreter des Kreissportbundes Cuxhaven bei einer Übungsstunde der Herren-Gymnastikgruppe des TSV Krempel.

Hier wurde der Gründer und Übungsleiter dieser Gruppe, Hermann Kipp, für seine über 20-jährige Tätigkeit gewürdigt. Als Dank wurde ihm eine Urkunde und ein Gutschein durch Michael Heinsohn übergeben. Hermann Kipp nahm diese sichtlich gerührt in Empfang. Allwöchentlich trifft sich die gut besuchte Gruppe zu den Übungsabenden in der Krempeler Halle. Den Jahresabschluss bildet eine besinnliche Adventsfeier.

Text und Foto: Schm

Motoren u. Teile – Reparaturen

Fahrender Reparatur-Service



Motoreninstandsetzung
Zylinder- u. Kurbelwellenschleiferei
Pkw-, Schlepper-, Bootsmotoren-
u. Fahrzeug-Reparaturen aller Art

Motorentechnik
Werner Blohm

Drangstedt
Am Sportplatz 15
27624 Geestland
Tel. u. Fax (0 47 04) 6 38
Mobil 01 75-2 17 47 09

LWB CUX-OHZ Steuerberatungs GmbH

Bremerhaven • Otterndorf • Osterholz-Scharmbeck • Geestland

JETZT ERFOLGREICH MIT UNS
DURCHSTARTEN!

WIR MACHEN IHRE STEUERN BERECHENBAR!

STEUERERKLÄRUNG • BUCHFÜHRUNG • LOHN • BERATUNG

WWW.LWB-CUX-OHZ.DE



Neue Trikots für die U14 der JSG Langen/Debstedt



Mit einem neuen Trikotsatz startet die Mannschaft der Trainer Michael Zorn und Sören Kipke im neuen Jahr in die Frühjahrsrunde in der Bezirksliga Lüneburg. Dem Trainer-team ist es gelungen, mehrere Sponsoren hierfür zu gewinnen. Mannschaft und Trainer bedanken sich recht herzlich beim Therapiezentrum Axel Lieb, bei Fliesenleger Markus Pehl, bei der Grabmal- und Steinmetz GmbH Dallmann, bei Steuerberater Heribert Lausch, bei der netactive GmbH, bei Alpers Immobilien, beim Pflorgeteam Milz GmbH und der Orthopädie Geestland.

*Michael Zorn
Trainer U14 TV Langen*



Altkleidersammlung für die DLRG



Wer die DLRG Langen unterstützen möchte, sollte die Kleiderklappe in Sievern, Meisterstraße 3, nutzen und Altkleider in Säcken dort hineinlegen.

Bei größeren Mengen (Nachlass o.ä.) können Sie sich auch bei Reiner Sommer, Tel. 04743-8388 melden, die Abholung wird dann organisiert.

Text und Foto: Reiner Sommer

**Seniorentreff
Beerster
Tagespflege**

Gemeinsam - statt einsam

Seniorenbetreuung und Pflege mit Herz und Kompetenz

Bergstraße 12 A · 27624 Geestland
Tel. 0 47 45 - 78 37 01
verwaltung@beerster-tagespflege.de
www.beerster-tagespflege.de

Forstwerkzeuge

STIHL

**Sägeketten - Feilen
Ritzel - Schwerter**

STIHL

Sicherheitskleidung

Alles zur Holzbearbeitung

**100% STIHL
AB 179,- €**

Haushalts & Eisenwaren

Eduard Kroopf
Inhaber A. Kroopf

Haus&Co

STIHL-Partner seit 1968

Mattenburger Str. 33 · Bad Bederkesa
27624 Geestland · Tel. 0 47 45 / 2 38

werk & freidl
Rechtsanwälte/Notare

Carlos Freidl
Rechtsanwalt

Norbert Werk
Familienrecht
Erbrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
- Familienrecht
- Mietrecht
Gewerbemietrecht
Arbeitsrecht
Kfz-Unfälle

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 04 71 / 3 12 21



Lions sammeln wieder Weihnachtsbäume



Ein Sammelteam des Clubs im Januar 2021

den jeweiligen Straßenrand gelegt werden. Auch bei dieser 24. Aktion helfen wieder alle Lionsfreunde mit ihren Familien und viele weitere Unterstützer, um diese drei Orte in Geestland im Verlauf des Vormittages von den Bäumen zu säubern. Der Präsident des Clubs, Matthias Linneweber, und der Organisator und Schatzmeister, Karl-Heinz Wichern, weisen in diesen Corona-Zeiten auf das Problem eines direkten Kontaktes mit den Bewohnern der Sammelorte hin. Wie bereits im letzten Jahr dürfen auch bei dieser Aktion die Spenden nicht persönlich eingesammelt werden. Unsere Lionsfreunde werden nach Weihnachten Flyer mit Informationen vor Ort an die Haushalte verteilen. Es kann dann nur per Überweisung auf das Konto des Lions-Fördervereins bei der Weser-Elbe-Sparkasse oder über PayPal gespendet werden. Zudem stehen wieder die Lions-Spendendosen des Fördervereins in diversen Geschäften in Langen, Debstedt und Sievern zur Sammlung bereit.

Am **Samstag, den 8. Januar um 9 Uhr**, wird der Lions Club Langen-Pipinsburg erneut in Langen, Debstedt und Sievern die Weihnachtsbäume einsammeln und dem Grünrecycling zuführen. Alle weihnachtlich genutzten Tannenbäume müssen vom Schmuck befreit gut sichtbar an

vielen Jahren sinnvoller Unterstützungen durch die Bevölkerung konnten bereits sehr hohe Geldbeträge vom Förderverein des Lions Club Langen-Pipinsburg übergeben werden. Dies soll auch in diesen schweren Zeiten der Virus-Pandemie wieder so sein.

Alle eingehenden Spenden werden in 2022 an karitative Einrichtungen sowie an Jugendorganisationen in unserer Region ausgezahlt. Nach den

Text und Foto: Dr. Fissler

Danz op de Deel

Die Grünkohlpartys

im Landgasthof Seebeck

Essen, Getränke, Musik, Cocktailbar und Fotobox

LANDGASTHOF
Seebeck
Essen • Feiern • Veranstaltungen

29.01.22

Rock-Party

04.02.22

90er und
das Beste von
heute Party

05.02.22

Ü-30 Party

11.02.22

Kohl-Schlager
Party

12.02.22

80er Party

18.02.22

Rock-Party

19.02.22

Kohl-Schlager
Party

26.02.22

Ü-30 Party

04.03.22

80er Party

05.03.22

90er und
das Beste von
heute Party

18.03.22

Grünkohl-
Silvester
Party total

19.03.22

Grünkohl-
Silvester
Party total

Flögelinger Str. 8 · 27624 Geestland

Tel. 04745-1606

info@landgasthof-seebeck.de

www.landgasthof-seebeck.de

Für jede Veranstaltung gelten die dann gültigen Corona-Regeln. Auch eine Absage von Veranstaltungen ist möglich.



Volksbank Geeste-Nord eG: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2020

Der gebotene verantwortliche Umgang mit der Corona-Pandemie betrifft alle Lebensbereiche, so auch die Planung und Durchführung für die diesjährige Generalversammlung der Volksbank Geeste-Nord eG. Die Versammlung fand am 7. Oktober wie gewohnt im Saal der Gaststätte „Zur Traube“ in Neuenwalde unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Jörn Waller bei Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Der eingeladene Personenkreis war aufgrund der Pandemie stark reduziert und setzte sich nahezu ausschließlich aus Mitgliedern zusammen. Dabei konnten Aufsichtsrat und Vorstand über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 berichten. Bei der Erledigung der Tagesordnung ging es darum, die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat zum vergangenen Geschäftsjahr entgegenzunehmen und die nach Satzung und Gesetz notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Vorstandsmitglied Stephan Rümper ging auf die herausfordernden Rahmenbedingungen ein, denen sich die Bank im vergangenen Geschäftsjahr neben der Corona-Pandemie stellen musste. Den heimischen Mittelstand auch in Krisenzeiten zu unterstützen sei klarer Auftrag der Volksbank. Die zunehmende Regulatorik mit steigenden Eigenkapitalanforderungen, die anhaltenden Niedrigzinsen und die zunehmende Digitalisierung mit einem erhöhten Bedarf an Investitionen seien Herausforderungen für die Zukunft. Weiterhin berichtete er über das insgesamt gute Geschäftsjahr 2020 und legte den Jahresabschluss 2020 vor.

„Die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank hat sich trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen fortgesetzt.“ Diese Aussage von Vorstandsmitglied Stephan Rümper zog sich wie ein roter Faden durch die Ausführungen von Vorstand und Aufsichtsrat auf der Generalversammlung der Volksbank Geeste-Nord eG. Gefragt war die Volksbank Geeste-Nord eG im Jahr 2020 erneut auch als Kreditgeber. Die Kundenkredite stiegen um 15,6 Prozent auf 159,2 Millionen Euro und die Einlagen um 13,4 Prozent auf 118,8 Millionen Euro.

Im Bericht über die gesetzliche Prüfung gab es keinerlei Beanstandungen. Die Anteilseigner erhalten für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 2,75 Prozent auf ihre gezeichneten Geschäftsanteile. Das bilanzielle Eigenkapital erhöht sich durch die Gewinnzuführung auf 19,9 Millionen Euro, was einer Quote – Bezugsgröße ist die Bilanzsumme – von 9,3 Prozent entspricht. Mit dieser soliden Ausstattung fühlt sich die Bank gut gerüstet für die Anforderungen des Gesetzgebers und die genannten Herausforderungen des Marktes. Der besondere Dank des Vorstandes galt dem motivierten und kompetenten Mitarbeiterteam für die geleistete Arbeit.

Dass die Mitglieder mit dem Kurs ihrer Bank zufrieden sind, demonstrierten sie auf der Versammlung mit einstimmigen Beschlüssen. So wurde der Jahresabschluss festgestellt, die Gewinnverwendung beschlossen sowie Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Einig zeigte sich das „Bankparlament“ auch bei der Wiederwahl der Aufsichtsräte Gebhard Buck und Bernd Sandfuchs, die einstimmig im Amt bestätigt wurden.

Laura Dasenbrock

Keine Geestland-Rundschau erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei uns
in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de



Geestland-Chor nach Corona Pause wieder aktiv

Nachdem sie im Frühjahr 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, hatte der Vorstand des Geestland-Chors seine Mitglieder am 4. November zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Zur Traube“ in Neuenwalde eingeladen. Während der langen pandemiebedingten Pause wurde das gemeinsame Singen schon schmerzlich vermisst und so waren auch fast 30 hoffnungsvolle Mitglieder dieser Einladung gefolgt. Nach einem gemeinsamen Essen eröffnete Axel Naumann die Versammlung und tat einen kurzen Rückblick in die vergangene Zeit. Danach ging es hauptsächlich um die Zukunft des Chors. Es gab einige grundlegende Dinge zu besprechen, die ein oder andere Entscheidung musste getroffen werden und auch Neuwahlen standen an. So entstand nach dem üblichen Prozedere einer Jahreshauptversammlung ein lebhaftes Versammlungsgeschehen. Zukunftsfragen des Chors wurden intensiv diskutiert und letztlich weitgehend einstimmig verabschiedet. Auch die Wahlen für den dreiköpfigen Vorstand konnten erfolgreich abgeschlossen werden, Janin Lammers wurde zur zweiten Vorsitzenden und Wolfgang Otto zum Kassenwart gewählt. Die Wahl des ersten Vorsitzenden wurde auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt und somit bekleidet Axel Naumann weiterhin dieses Amt. Im Januar 2022 soll der Chor aus dem Dornröschenschlaf erweckt werden und startet wieder mit den Proben. Mit Chorleiter Rui Ferreira und Stimmbildnerin Yvonne Blunk steht dem Geestland-Chor weiterhin eine professionelle Chorleitung zur Seite. Die Proben finden wie gewohnt im monatlichen Wechsel mittwochs im Gemeindehaus in Debstedt und donnerstags im Gemeindesaal in Neuenwalde statt. Für alle Proben gilt die 2G-Regel.

Im neuen Jahr soll es also wieder losgehen mit den Proben und der Chor würde sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen! Interessierte, die Freude am Singen haben, können gerne zum „Schnuppern“ vorbeischaun. Auskünfte zu Probeterminen geben Axel Naumann (Tel. 0172-9474085, E-Mail: axelnaumann@aol.com) und Janin Lammers (Tel. 04707-720101, E-Mail: janinlammers@web.de).

K. Schriever

NEUES JAHR, NEUER JOB?
AM BESTEN BEI UNS!

Wofür auch immer Sie brennen - wir suchen nach Menschen, die motiviert sind, neue Perspektiven einnehmen und gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten. www.volksbankeg.de/quereinsteiger

Volksbank eG
Bremerhaven-Cuxland



Ein Baum für die Gemeinschaft

Adventzauber in guter Gemeinschaft gab es im Dezember wieder in Wanna: Die Straßengemeinschaft am Bornblink hatte im vergangenen Jahr wieder seinen festlich geschmückten Weihnachtsbaum, der auf dem „Dreieck“ aufgestellt wurde. Die stattliche Nordmanntanne stifteten Rolf und Christiana Hamcke. Der ganze Straßenzug war gekommen, um den Weihnachtsbaum ordentlich zu schmücken. Selbst bereits Verzogene ließen es sich nicht nehmen, bei diesem weihnachtlichen Spektakel dabei zu sein. Gemeinsam wurde der stolze Baum

Stück für Stück in ein festliches Kleid gehüllt. Nachdem die Tanne fachmännisch mit Lichterketten versehen war, ging man zum gemütlichen Teil über. Zahlreiche Anwohner fanden sich an diesem Sonabend-nachmittag ein, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Die Aktion setzte ein schönes Zeichen für gelebte Geselligkeit und Gemeinschaft.

Text und Foto: Fritz Schlichting



Die Straßengemeinschaft am Bornblink vor ihrem stattlichen Weihnachtsbaum



Viertes Buch der „Köchin im Moor“ erscheint



Autorin Ingrid Pfeiffer

Endlich ist es soweit: Ingrid Pfeiffer, die Autorin der beliebten Buchreihe über Line, die aus Bremen ins Teufelsmoor zog, hat das vierte und letzte Buch geschrieben. Im Februar soll es unter dem Titel „Die Köchin oder Das Feuer im Moor“ erscheinen.

Wer das Buch vorbestellen möchte, kann das jetzt schon im MoorLZ tun, gerne telefonisch (04757-8189558).

Das MoorLZ ist geöffnet von **Dienstag bis Sonntag, jeweils von 11 bis 17 Uhr.**

Jessica Heitsch

Der TSV-Wanna war beim Kinderturntag mit dabei

Der Deutsche Turner-Bund lud in Kooperation mit der Bewegungsinitiative „Kinder Joy of Moving“ alle Kinder ein, in die Welt des Kinderturnens reinzuschmecken. Jedes Jahr am zweiten Novemberwochenende öffnen deutschlandweit hunderte Vereine für den Tag des Kinderturnens ihre Türen, um Kindern einen bewegt-bewegenden Tag zu bescheren. Dieses Jahr war am 13. November erstmalig auch der TSV-Wanna mit dabei.

Wenn man sich auch mehr Kinder und Begleiter an diesem Tag gewünscht hätte, so hat es doch denen, die gekommen waren, sehr viel Spaß gemacht. Alle Kinder bekamen eine Urkunde und das „Das kann ich schon!“-Abzeichen. Dafür haben sie zuvor ausgewählte Übungen absolviert, die eigens für den Tag des Kinderturnens von der DTJ entwickelt wurden. Zur Stärkung gab es Kuchen und Waffeln. Hierfür sorgte das Team vom „Wannaer Kinderzauber“, bei dem sich die Turnabteilung herzlich bedankt. Geplant ist, auch im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Wer Lust hat, jetzt schon mitzumachen, kann jederzeit einsteigen. Kinder entdecken die Welt in und durch Bewegung.

Wie keine andere Sportart fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und -fähigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen oder Rollen. Kinderturnen, als die motorische Grundlagenausbildung, trägt zur gesunden Entwicklung von Kindern bei.

Fritz Schlichting

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Ausgabe Februar: **04.01.2022**

Mit Volldampf ins Glück zu zweit:

Salondampfer Hansa ab 1. Januar offizieller Außentrauert des Standesamts

Zu zweit mit Volldampf ins gemeinsame Glück – dieser Wunsch kann bald in Erfüllung gehen. Ende September hat der Magistrat der Seestadt Bremerhaven beschlossen, dass der Salondampfer MS Hansa ab 1. Januar 2022 für die Dauer von zunächst fünf Jahren einer von vier offiziellen Außentrauertorten des Standesamts der Seestadt wird. „Wir freuen uns sehr über diesen Ritterschlag. Es ist toll, dass unser Schiff, auf dem schon so viele Menschen glückliche und unbeschwerte Stunden verlebt haben, nun auch offiziell ein Ort ist, an dem zwei Menschen ihr privates Lebensglück besiegeln können“, sagt Gerrit Michaelis, Geschäftsführer der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft „Unterweser“ (bbu), unter deren Dach u.a. auch der Salondampfer Hansa betrieben wird.

Der „Admiral Brommy“-Raum an Bord von Bremerhavens einzigem Restaurantschiff mit Liegeplatz im Schaufenster Fischereihafen wird künftig der Platz sein, an dem sich Paare mit maritimem Flair das Ja-Wort geben können. 14 Sitzplätze bietet das charmante Separee mit durchgehender, englisch gesteppter Sitzbank: „Das ist eine ganz besondere Atmosphäre. Der Teppich und das Obermaterial der Sitzflächen sind dunkelblau gehalten. Der große Kapitänstisch erinnert an die Kapitänskajüten an Bord der Schnelldampfer und der großen Vier- und Fünfmastbarken. Der Salon ist durch eine mit Glas versehene Tür von der übrigen Gastronomie abgetrennt“, erklärt Mandy Fülle von der MS Hansa.

Um offizieller Außentrauertort des Standesamtes werden zu können, musste sich die MS Hansa formal bewerben und eine Reihe von Kriterien erfüllen. Die Trauung muss in einem geschlossenen Raum erfolgen, so dass der Ausschluss von Unbeteiligten (Grundsatz der Beteiligtenöffentlichkeit) sichergestellt wird, dass der Datenschutz eingehalten werden kann sowie dass der Trauraum frei von störenden Umgebungs- und Witterungseinflüssen (z. B. frei von Lärm- und Geruchsbelästigungen) und unter zumutbaren Bedingungen erreichbar ist. Am Ende stand eine formale Außenortvereinbarung mit dem Standesamt, die die Zusammenarbeit fixiert.



Trau-Interessenten können beim Bremerhavener Standesamt im Rahmen der Anmeldung ihrer Hochzeit angeben, dass sie gerne ihre Eheschließung am Außentrauertort auf dem Salondampfer MS Hansa wünschen.

Doch nicht nur für Heiratswillige ist das Restaurantschiff eine gute Adresse: Wer Lust hat, kann spontan vorbeischaun und ein paar schöne Stunden bei leckerem Essen und gepflegten Getränken in besonderer Ambiente verbringen. Anmeldungen und Reservierungen sind möglich unter Telefon 0471-49801 oder per Mail an salondampfer-hansa@bbumbh.de. Geöffnet ist dienstags bis sonntags. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.salondampfer-hansa.de.

Text und Fotos: bbu



Fünfte Amtszeit folgt - Vorsitzender Uwe Schult einstimmig wiedergewählt



Geehrte Westerwannaer Schützen (von links): 2. Vorsitzender Reinhard Busch, Susanne Ulbrich, Karsten Witzke, Bodo Bursky, Dennis Heinsohn, Christian Schumacher, 1. Vorsitzender Uwe Schult

Berichte, Wahlen und Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Westerwanna im Mittelpunkt. Dazu konnte Vorsitzender Uwe Schult 46 Mitglieder im Schießstand begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Otto Mienert sowie Bürgermeisterin Nicole Friedhoff.

In diesem Jahr standen beim Schützenverein Westerwanna Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung. Da der Vereinsbetrieb offiziell ruhte, wurden die Regularien schnell abgewickelt. Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die Situation während der Corona-Pandemie. Eine schwierige Zeit, die immer noch anhält und Ungewissheit für die Zukunft bringt. Dennoch gab es einige Umbau- und Unterhaltungsarbeiten am Schießstand und der Schießanlage zu leisten. Uwe Schult dankte allen Spendern, Sponsoren und fleißigen Helfern dafür, dass die Finanzierung nahezu komplett geklappt hat. In seinem Bericht ging Uwe Schult nur relativ kurz auf das zurückliegende Jahr ein. „Endlich können wir mit dem Vereinsleben wieder ein wenig beginnen. Dennoch werden wir in diesem Jahr kaum Berichte der Sportleiter hören, da im gesamten letzten Jahr der sport-

liche Bereich durch die Pandemie ruhen musste“, informierte er die Mitglieder. Deshalb gaben die Sportleiter der Damen Astrid Reyelt und Marco Mienert der Herren auch nur einen kurzen Rückblick. Jugendleiterin Astrid Schult berichtete von einem wieder beginnenden Übungsschießen mit fünf Jungschützen und sieben Kindern.

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr der erste Vorsitzende gewählt. Uwe Schult stellte sich erneut zur Wahl und wurde einstimmig im Amt bestätigt, ebenso wie alle weiteren Vorstandsmitglieder.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blicken Kirsten Beuermann, Nadine Böning, Bodo Bursky, Dennis Heinsohn, Liane Heinsohn, Isabell Johans-Rinke-witz, Stephan Möller, Mareike Rehm, Herbert Schulze, Christian Schuma-cher, Klaus thom Suden, Susanne Ulbrich, Karsten Witzke, Marion Eckhoff, Werner und Karin von Rönn. 40 Jahre dabei sind Thomas Friedhoff, Heike Haar, Adolf Johanns, Adolf Funck, Gerd Johanns, Rolf Johanns, Cord Mohrmann, Detlef Schröder, Mathias tum Suden, Wilhelm Weis. Für 45 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Helga Gehricke, Hartwig Johanns, Walter Kopf und Ernst-Georg Lohse, seit 50 Jahren dabei sind Wilfried Fastert, Richard Haar, Erich Mienert, Hans-Hermann Peters, Margret Alsguth, Willi Buck, Ulrich Eisert, Peter Hamcke, Maria Lohse, Wilfried Lohse, Rolf Nietschke, 55 Jahre Mitglied sind Otto Mienert, Fritz Schlichting, Albert Schumacher. Eigentlich sollten Henny Beckmann und der ehemalige 2. Vorsitzende Wilhelm Uelzen für 60-jährige Mitgliedschaft im letzten Jahr geehrt werden, durch Corona wurde diese Ehrung am Sonntagnachmittag im würdigen Rahmen nachgeholt.

Viel getan hat sich in den vergangenen Monaten auf dem Schießstand des Schützenvereins. Pünktlich zum 1. August konnten umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten abgeschlossen werden. Bauleiter Wilfried Fastert freut sich über das Ergebnis des 38.000 Euro teuren Bauprojekts und bedankte sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden Uwe Schult nochmals bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Der Dank gilt daher ganz besonders den vielen, fleißigen Ehrenamtlichen, die viele hundert Stunden (ca. 2000 Std.) an Eigenleistung in das Vorhaben investiert haben. Zudem bedankt sich der Schützenverein beim Bau- und Planungsteam der Firma Kutz.

Text und Foto: fs



Uwe Schult und Reinhard Busch vom Vorstand des Schützenvereins Westerwanna umrahmten die Jubilare. Stehend von links: Fritz Schlichting, Reinhard Busch, Walter Kopf, Mathias tum Suden, Cord Mohrmann, Thomas Friedhoff, Detlef Schröder, Willi Buck, Wilfried Fastert, Wilfried Lohse, Peter Hamcke, Ulrich Eisert, Richard und Heike Haar, Gerd Johanns, Helga Gehricke, Uwe Schult. Sitzend von links: Hans-Hermann Peters, Henny Beckmann, Wilhelm Uelzen, Otto Mienert, Margret Alsguth, Werner tum Suden

Sicher durch die dunklen Tage

Die Tage sind wieder merklich kürzer. Genau der richtige Zeitpunkt für Warnwesten, finden Sönke und Hauke Weiß von der Firma Strunck/Weiß: „Kinder sind unsere Zukunft und müssen geschützt werden“. Unter diesem Motto sponserte die in Wanna ansässige Firma 150 Warnwesten, mit denen die Kinder der Kitas und der Grundschule besser zu erkennen und damit wesentlich sicherer unterwegs sind.

Die gut sichtbaren Westen sollen einen sicheren Weg in der dunklen Jahreszeit gewährleisten und auch das Umfeld darauf hinweisen, dass helle, auffälligere Kleidung im Straßenverkehr wichtig ist, um nicht übersehen zu werden. Die Kinder und Eltern vom Wannauer Kinderzoo bedanken sich ganz herzlich für diese Investition.

Text und Foto: Fritz Schlichting



Ein Teil der Kita- und Schulkinder zusammen mit ihren Müttern und den beiden Geschäftsführern der Firma Strunck/Weiß, Hauke (links) und Sönke Weiß (rechts)

Aus dem Wald ans Futterhaus

NABU und LBV rufen vom 6. bis 9. Januar wieder zur „Stunde der Wintervögel“ auf



Wenig Samen und Baumfrüchte im Wald bedeutet gleichsam viele Besucher am Futterhaus. Dieser Effekt könnte sich bei der kommenden „Stunde der Wintervögel“ bemerkbar machen. Vom 6. bis zum 9. Januar 2022 laden der NABU und sein bayerischer Partner, der LBV (Landesbund für Vogelschutz), wieder zu Deutschlands größter wissenschaftlicher Mitmachaktion ein. Jeder und jede ist aufgerufen, eine Stunde lang Vögel zu zählen und sie dem NABU zu melden. „Wir haben in den vergangenen Wochen einen starken Durchzug von Bergfinken, Eichelhähern und Ringeltauben registriert. Die Vögel ziehen aus Nord- und Osteuropa nach Süden und Westen – also auch zu uns nach Deutschland. Das tun sie vermehrt, wenn es beispielsweise nicht genügend Bucheckern oder andere Baumfrüchte im Brutgebiet gibt“, so NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. „Wir erwarten daher, dass es zur Stunde der Wintervögel viel zu beobachten geben wird. Vögel kommen häufiger auf Nahrungssuche in unsere Gärten, wenn das Angebot in den Wäldern knapp ist.“

An Futterhäuschen, -säule oder Knödelspender im Garten oder auf dem Balkon lassen sich Vögel am einfachsten beobachten. „Mit der Fütterung sollte man schon vor dem ersten Schnee beginnen, damit sich die Vögel an den Platz gewöhnen“, so Miller. „Allerdings sollte man die Fütterung nicht mit effektivem Schutz bedrohter Vogelarten verwechseln, da von ihr eher weniger bedrohte Arten profitieren“, betont Miller. Der NABU empfiehlt das Füttern daher eher zur Naturbeobachtung und Umweltbildung. „Wer Vögel schützen möchte, sollte Garten und Balkon naturnah gestalten und beispielsweise heimische Sträucher pflanzen, wie Holunder und Schlehe. Abgeblühte Samenstände von Stauden und anderen Blühpflanzen sollten über den Winter als natürliches Vogelfutter stehen gelassen werden“, rät Miller, „Vögel fühlen sich wohl, wenn im Garten etwas Wildnis zugelassen wird. Und ganz wichtig: Gift und Kunstdünger sollten tabu sein.“

Bei der vergangenen großen Vogelzählung im Januar 2021 beteiligten sich über 236.000 Menschen. Insgesamt gingen Meldungen aus 164.000 Gärten und Parks ein. Der Haussperling ergatterte damals den Spitzenplatz als häufigster Wintervogel in Deutschlands Gärten, Kohlmeise und Feldsperling folgten auf Platz zwei und drei.

Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion und findet bereits zum zwölften Mal statt. Wer mitmachen will, beobachtet eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park und meldet die Ergebnisse dem NABU. Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl Vögel notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen ist. Die Beobachtungen können per App unter www.NABU.de/vogelwelt, unter www.stundederwintervoegel.de oder unter www.NABU.de/onlinemeldung bis zum 17. Januar gemeldet werden. Zudem ist für telefonische Meldungen am 8. und 9. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet.

Für die „Schulstunde der Wintervögel“ vom 10. bis 14. Januar bietet die NAJU auf www.NAJU.de/sdw Zählkarten, eine neue Broschüre mit Aktionsideen für Lehrende und einen Wettbewerb zu „Spuren im Schnee“ für Kindergruppen und Schulklassen an. Die Zählergebnisse der Kinder fließen ebenfalls in die NABU-Auswertung ein.



Der Haussperling war bei der Zählung im Jahr 2021 häufigster Wintervogel in Deutschlands Gärten

Text und Foto: NABU

Aron Hoffmann aus Bederkesa verkaufte 1857 eine Wiese an Christian von Elm

Das Haus, das einst auf dem heutigen Grundstück der Kreissparkasse in Bederkesa stand, war den Fleckenseinwohnern gut bekannt. Der Massivbau gegenüber der Kirche gehörte einer Familie Hoffmann (Hofmann), die darin einen Manufakturwarenladen betrieb. Der 1786 in „Kraszowitz“ in Ungarn geborene jüdische Handelsmann Jacob Hoffmann kaufte 1817 die Bürgerei (Anwesen) Nr. 41 des Hinrich Hahn für stolze 1125 Reichstaler und eröffnete darin ein Ladengeschäft.

Nebenbei betrieb der Handelsmann noch einen Produkthandel. Zu diesem Handelsgut zählten Knochen, Lumpen, gebrauchte Kleidung und Weiteres. Jacob Hoffmann starb 1846, das Geschäft führte seine Witwe mit der Hilfe eines „Commis“ erfolgreich weiter. Die Kinder waren noch minderjährig. 1854 übergab die Witwe Hoffmann Haus und Laden ihrem 25 Jahre alten Sohn Aron (Aaron), dieser heiratete ein Jahr später Henriette Steintal aus Hamburg. Der Ehe war keine lange Dauer beschieden, 1858 reichte der Ehemann die Scheidung ein. Für die damaligen Verhältnisse etwas Ungewöhnliches.

Der geschäftliche Erfolg des Kaufmanns gab sich bescheiden, daher entschloss sich Hoffmann, von seinen Ländereien nach und nach Teile zu verkaufen. Am 1. Mai 1857 schloss der Kaufmann einen „Kaufcontract“ mit dem Bederkesaer Landwirt Christian von

Elm. Das Verkaufsobjekt war eine in der Bederkesaer Feldmark „belegene Wiese von 2 Morgen 119 Quadrat Ruten“. Der Flurname des Grundstücks lautete „stunden glas“. Der Kaufpreis betrug 130 Reichstaler, diese Summe wurde durch Christian von Elm am 1. Mai 1857 dem A. Hoffmann bar überreicht. Die Wiese entsprach offenbar nicht den Erwartungen des Käufers, nur wenige Monate später wechselte das Grundstück erneut den Eigentümer. Christian von Elm verkaufte es für 132 Reichstaler an Ludwig Meyer aus Bederkesa, und zwar „in den acht tage Michieli 1857“. Überprüft man die beiden oben erwähnten Verkaufsurkunden auf korrekte Rechtschreibung, so stehen einem die Haare zu Berge. Der Schreiber gehorchte weitgehend seiner Lautschrift. Die Urkunden gehören heute Privatpersonen, die Nachkommen des Christian von Elm sind.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass Hoffmann sein Anwesen samt Warenlager 1859 zum Kauf anbot. Käufer wurde der Bäckermeister Carl Eduard Eibsen, er hatte auf der Auktion 4 000 Reichstaler geboten. Hoffmann nahm das Geld nicht persönlich in Empfang, denn er hatte Bederkesa inzwischen „heimlich“ verlassen, weil ihn seine Gläubiger gar zu sehr bedrängten. Der Flüchtling dürfte in die Neue Welt gesegelt sein, wo bereits ein Bruder lebte.

Ernst Beplate

Bederkesaer Torf nach Cuxhaven verkauft

In früheren Jahrhunderten benutzten die Einwohner hiesiger Gegend weitestgehend Torf zum Heizen und zum Kochen. Er war viel billiger als Holz und Kohle, denn die Dörfler gewannen den Torf in der Regel in Eigenarbeit. Die Gewinnung kostete sie zwar erhebliche Muskelkraft, aber keine klingende Münze.

Das Heizmaterial wurde nicht nur für den Eigenbedarf gestochen, sondern man handelte auch damit. Der Verkauf von Torf bildete vor allem für Kleinbauern eine willkommene Nebenerwerbsquelle, allerdings durfte in vielen Gemeinden nur eine begrenzte Menge verkauft werden. Die Obrigkeit wollte der frühzeitigen Erschöpfung ihrer Moore vorbeugen. Eine Anzeige in der Zeitung für Ritzebüttel (heute ein Stadtteil Cuxhavens) lehrt, dass auch in Bederkesa ein Torfhändler wohnte. Am 9. Juli 1856 erfuhren die Leser des zweimal die Woche erscheinenden vierseitigen Blattes, die Firma „Mingst & Comp. aus Bederkesa“ verkaufe „Stechtorf und Backtorf bester Güte“. Interessenten wurden gebeten, sich bis Sonntag, den 13. Juli, im Hotel Belvedere von August Dölle in Cuxhaven zu melden. „Die Waare (würde) frei von Bord im Hafen nach ausgelegter Probe geliefert.“

Anzumerken sei, dass Dölles Hotel damals die erste Adresse im Seebad Cuxhaven bildete und auf dem späteren Grundstück Karstadt bzw. Hertie stand.

Wie stark die Cuxhavener und Ritzebütteler von dem Angebot aus Bederkesa Gebrauch machten, bleibt ein Geheimnis, denn Unterlagen dazu fehlen. Über die Firma Mingst konnte aber Folgendes

in Erfahrung gebracht werden: Wilhelm August Mingst wurde um 1833 in Otterndorf geboren und absolvierte eine Handlungslehre (Einzelhandel) in Bederkesa bei dem wohlhabenden Kaufmann und Windmühlenbesitzer Friedrich Christ Hildebrandt. Dieser betrieb in der Mattenburger Straße Nr. 125 einen Kolonialwarenladen mit angeschlossener Gastwirtschaft.

Offenbar gefiel es dem jungen Mann im Flecken, er blieb dort nach dem Ende seiner Lehrjahre und heiratete 1862 Johanna von Bergen aus Nordleda in St. Jakobi. Den Beruf des Bräutigams gab der Bederkesaer Pastor mit Holz- und Steinhändler an. Mingsts Kompagnon war Dr. med. E. Peschau aus Bederkesa, ein Schwiegersohn des legendären Hauptmanns Heinrich Böse auf Gut Bösenhof. Ihren Torf bezog die Firma aus dem Moor zwischen dem Bederkesaer See und Ankelohe. Ein großer Teil des Gebietes gehörte dem Arzt.

Nebenbei betrieb Mingst eine Gastwirtschaft am Seebeck, dem Bederkesaer Hafen. Von hier aus wurde auch der Torf verschifft. Beide Erwerbszweige warfen offenbar nicht den Ertrag ab, den sich der Kaufmann erhofft hatte, denn 1865 verkaufte er seinen Besitz in Bederkesa und „reiste“ nach Nordamerika, d. h. er wanderte aus. Als ehrenwerter Geschäftsmann forderte Mingst aber zuvor seine Geschäftspartner per Anzeige im Otterndorfer Wochenblatt auf, ihre Forderungen bis zum 1. Mai 1865 bei ihm anzumelden. Übrigens erwarb H. Döscher die Gastwirtschaft am Seebeck, er unterhielt dort auch ein „Holz-Lager“.

Ernst Beplate

Der Winter ist im Anmarsch und somit auch seine frostigen Temperaturen. Dies macht sich auch bei der Entleerung der Rest- und Biotonne bemerkbar. Schon bei geringen Minustemperaturen könnte etwas oder auch der gesamte Inhalt in der Tonne durchfrieren und eine vollständige Entleerung der Tonnen unmöglich machen. Außerdem ist es möglich, dass eine Abholung witterungsbedingt ausfällt.

Besonders der Inhalt der Biotonne kann schnell festfrieren und somit die Leerung der Tonne teilweise oder ganz behindern. Grund ist der höhere Feuchtigkeitsanteil in der Biotonne. Im Laufe des Vormittags kann die Biotonne wieder auftauen und man wundert sich, warum die Tonne gar nicht oder nur teilweise geleert wurde.

Wie kann das Festfrieren vermieden werden?

Folgende vorbeugende Maßnahmen können ein Festfrieren verhindern:

- Mülltonnen frostfrei an einem geschützten Platz, beispielsweise in oder neben der Garage, in einem Unterstand oder in der Nähe des Hauses unterstellen und erst am Morgen der Entleerung an die Straße stellen.
- Abfall möglichst trocken halten. Feuchte Küchenabfälle wie z.B. Kaffee- oder Teesatz sollten man in der Spüle abtropfen lassen und anschließend in geringe Mengen Altpapier (kein Hochglanzpapier) einwickeln. Das Papier bindet die überschüssige Feuchtigkeit und sorgt für mehr Luftschluss.
- Grobes Material aus dem Garten (nur unbehandeltes Holz), zum Beispiel Hecken- und Strauchschnitt, puffert die feuchten Abfälle ab. Ähnlich wirken auch Sägespäne.
- Generell gilt, je trockener die Tonne und der Abfall selbst, desto geringer die Wahrscheinlichkeit, dass der Abfall in der Tonne festfriert.

Wie löse ich den gefrorenen Müll?

Sollte es dennoch passieren, dass der Abfall vor der Abholung am Behälterrand festfriert, kann man durch folgende Handlungen versuchen den Inhalt wieder zu lockern:

- Kräftiges Rütteln der Tonne.
- Behutsam, mittels eines Spatens den Abfall von der Tonnenwand lösen. Vorsicht ist geboten, da Verletzungsgefahr besteht und die Tonne bei zu grober Handhabung beschädigt werden kann!
- Nicht den Abfall mit heißem Wasser auftauen, da dieses ebenfalls nach Abkühlung droht zu gefrieren und der Abfall erneut festfriert.
- Sollte der Deckel festfrieren, kann durch seitlichen Druck auf den Deckel oder einen leichten seitlichen Schlag das Öffnen erleichtert werden.

Ausfall von Abfuhr

Im Winter kann es zu einem witterungsbedingten Ausfall der Abfuhr kommen und zusätzlich steigt die Unfallgefahr für die Müllwerker erheblich.

Die schweren Müllfahrzeuge kommen mit vereisten Straßen noch schlechter zurecht als andere LKWs. Sollte es diesbezüglich zu Absagen der Abfuhr kommen, wird zunächst versucht, ausgefallene Termine nachzuholen. Bei länger anhaltender Glätte ist es möglich, dass kein Ersatztermin stattfinden kann.

Informationen über Ausfälle, Ersatztermine und eventuelle Überbrückungsmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite der Abfallwirtschaft des Landkreis Cuxhaven und in der Abfall-App.

Weitere Fragen können telefonisch an die Abfallberatung unter: 04721 66- 2525 /2553 /2606 oder per E-Mail an: abfallberatung@landkreis-cuxhaven.de gerichtet werden.

Bronklüten – Eine Spezialität nicht nur in Wanna



Bronklüten (plattdeutsch für gebratene Klöße) sind eine norddeutsche Spezialität, die besonders zwischen Heiligabend und Silvester als süßes Hauptgericht oder zu einem steifen Grog oder Punsch serviert wird. Selbstverständlich schmecken diese süßen Bälle auch an jedem anderen Wintertag zu einer Tasse Kaffee oder Tee. Sie werden üblicherweise in einer Bronklütenpfanne mit kleinen Mulden in Fett oder Öl ausgebacken und mit Puderzucker bestäubt oder einfach in einen Teller mit Zucker gestippt.

Dies ist ein altes überliefertes Rezept in unserer Familie, das ich aus einem handgeschriebenen Kochbuch meiner Mutter entnommen habe. Bei uns war es früher Tradition, am Heiligabend, wenn es abends großes Essen gab (bei uns immer Puter), zu Mittag Bronklüten zu essen. Dann hatte meine Mutter den ganzen Vormittag nichts anderes zu tun, als Bronklüten zu backen. Im Laufe des Vormittags kamen Nachbarn, Verwandte und manchmal auch nette Kunden und es gab Kaffee oder Grog und die Bronklüten. Damals wurden diese allerdings in einer großen gusseisernen Pfanne auf dem Herd gebacken, was den Bronklüten einen ganz besonders guten Geschmack gab. Die Klüten waren etwa tennisballgroß. In den modernen Pfannen für den Elektroherd sind sie nur noch halb so groß.

Die Einkaufsliste:

Einen Würfel Hefe, Mehl, Salz, Zucker, Eier, Zitronenschale, Rosinen, Korinthen, Kardamom, Milch, Speiseöl, Puderzucker oder Zucker zum bestreuen.

Benötigte Utensilien:

Teigschüssel, Kochlöffel, Geschirrtuch zum Abdecken, eine spezielle Bronklütenpfanne mit kleinen Mulden.

Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten.

So wird es gemacht: Hefe zerbröckeln und bestreut mit etwas Zucker und einer halben Tasse lauwarmen Milch etwa 15 Minuten gehen lassen. 500 Gramm Mehl, 125 Gramm Zucker, etwas Salz, abgeriebene Zitronenschale und Kardamom nach Geschmack vermischen und in eine Schüssel geben. In der Mitte eine Mulde formen und die Hefemischung hineingeben. Gut verrühren.

Drei Eier in einer Schüssel verschlagen und unter den Teig mischen. Zimt, je 200 Gramm Rosinen und Korinthen abwechselnd mit drei Achtel Litern lauwarmen Milch zufügen. Kräftig zu einem schlanken, aber nicht zu dünnen Teig verschlagen. Abgedeckt mit einem Geschirrtuch an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen.

In jede Vertiefung der Pfanne etwas Öl geben und erhitzen. Einen guten Esslöffel des Teigs in die Pfanne geben und bei mittlerer Hitze langsam goldbraun braten. Nicht zu viel Hitze geben, sonst werden die Klüten außen schwarz und innen nicht gar. Zwischendurch immer fleißig mit einer Gabel drehen.

Danach mit Puderzucker bestreuen oder in Zucker dippen.

Text und Foto: Fritz Schlichting

Bücherbus

Der Bücherbus fährt wieder

Der Bücherbus Landkreis Cuxhaven fährt seit September wieder und wird alle 14 Tage an 108 Haltepunkten im gesamten Landkreis zu sehen sein. Nach zehn Monaten Bücherbuspause freut sich das Kollegium darauf, die Leserschaft unter den geltenden Hygienebestimmungen wieder im Bücherbus begrüßen zu können.

Informationen über das Angebot sowie alle Fahrpläne gibt es unter www.buecherbus.info

Haltestellen 2021 in der StadtGeestland:

Ort	Haltepunkt	Uhrzeit	Tag
Alfstedt	Bushaltestelle an der Schule	17.05 – 17.20	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Bad Bederkesa	Schule Am Wiesendamm	11.30 – 12.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Debstedt	Seeparkschule	09.00 – 09.30	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Drangstedt	Grundschule	08.15 – 09.05	jeder 2. Montag gerade Woche
Elmlohe	Grundschule	08.55 – 09.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Flögeln	Kirche	14.00 – 14.15	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Holßel	Kindergarten	08.15 – 08.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Hymendorf	Siedlung	14.25 – 14.35	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Köhlen	Feuerwehr	13.30 – 13.45	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Krempel	Feuerwehr	15.10 – 15.25	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Krempel	Kindergarten	08.30 – 08.45	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Kührstedt	Kindergarten	10.25 – 10.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Langen	Grundschule Am Hinschweg	09.20 – 10.15	jeder 2. Montag gerade Woche
Lintig	Kindergarten	11.05 – 11.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Lintig	Bushaltestelle Lintig Schoolstroot	16.40 – 17.00	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Neuenwalde	Grundschule	09.40 – 10.50	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Kindergarten	10.55 – 11.10	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Heidkamp Marktplatz	14.45 – 15.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Ringstedt	Kindergarten	10.00 – 10.15	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Sievern	An der Mühle	15.40 – 16.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche

Nicht in den Schulferien!



Bücherbus Landkreis Cuxhaven

Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-66-2149, buecherbus@landkreis-cuxhaven.de

Häusliche Krankenpflege

AMBULANTER **Peter Hüllen**
Fachpfleger für Intensivmedizin

PFLLEGEDIENST **Telefon 04745-9445-0**
Mobil 01 52-34 12 48 58

Ihr Problem ist unsere Aufgabe...

Bad Bederkesa · Am Markt 3 · 27624 Geestland

KOHR · LAPPENBUSCH
SEEFELDT · OHMES

DIETRICH KOHR
Notar a. D.
Rechtsanwalt bis 2020

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
(im Angestelltenverhältnis)

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (04743) 7071 · Telefax (04743) 8297
E-mail: KoLaSe@t-online.de



Das Jahr des Dugong - Eine Geschichte für unsere Zeit

von John Ironmonger

Nach seinem Bestseller „Der Wal und das Ende der Welt“, in dem es um nichts weniger als eine Epidemie ging, hat sich der Autor erneut aktuelle Themen herausgesucht. Es geht diesmal um die Zerstörung unseres Planeten und das Artensterben.

Der erfolgreiche Broker Toby Markham kommt in einer ihm unbekanntem Umgebung zu sich. Er hat starke Schmerzen und meint anfangs noch, in einem Krankenhaus zu sein. Doch die Pfleger und auch die anderen Besucher erscheinen ihm merkwürdig. So nennen sie sich etwa "Pangolin" oder auch "Teinopalpus Imperialis". Nach und nach fallen Toby Markham immer mehr Ungereimtheiten auf, die ihn an einem Krankenhausaufenthalt zweifeln lassen. Als er wieder zu Kräften kommt, wird ihm schließlich eröffnet, wo er sich befindet und was ihm zur Last gelegt wird. Er ist in keiner Klinik, sondern in einem Gefängnis, und er hat zudem mehrere Jahre im Kälteschlaf verbracht. Nicht nur die Namensgebung hat sich währenddessen verändert, sondern auch die Zeitrechnung. Man schreibt nun das Jahr des Dugong.

In einem Rückblick erfahren wir, dass 2019 eine Mitarbeiterin Markhams eben jenes Kälteschlaf-Projekt vorgestellt hat, allerdings hatte er die Präsentation vorzeitig verlassen und war nicht an deren Ausgang interessiert. Seine letzten Erinnerungen sind die an einen Urlaub in Frankreich und einen Unfall während des Skifahrens. Nun wird ihm vorgeworfen, nicht genug gegen den Klimawandel und das daraus resultierende Artsterben getan zu haben, obwohl er die Möglichkeiten dazu gehabt hätte. Genauer heißt es in der Anklage: Komplizenschaft bei Terrazid und Genozid. Markham, der begeisterter Hobby-Tierfotograf ist und die Natur liebt, streitet anfangs noch alles ab und plädiert auf nicht schuldig, doch nach und nach rekapituliert er und lässt Erinnerungen Revue passieren. Die Menschen hören sich fast ehrfurchtsvoll die Geschichten an, die er über seine Begegnungen mit den Tieren zu erzählen hat – er ist tatsächlich der letzte Mensch, der diese noch gesehen hat. Währenddessen knüpft er ein beinahe freundschaftliches Band mit seiner Anwältin Pangolin und deren Frau Grevyzebra.

Auf knapp 130 Seiten schafft Ironmonger es, eine packende Geschichte zu erzählen, die den Leser nachdenklich zurückschlüsselt mit der Überlegung, was wirklich wichtig ist. Eine wunderbare Aussage der Erzählung ist, dass man nur dann Dinge, in diesem Fall Tierarten, vermissen kann, wenn man weiß, dass es sie gegeben hat.

Fischer Verlag, 14 Euro

Kim Marie Haag

Weniger Plastikmüll

Unser Plastikverbrauch hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Plastik ist in unserem Leben einfach allgegenwärtig. Als Verpackung verwendet, begegnet uns der Kunststoff täglich in großen Mengen. Dabei ist es gar nicht so schwer, den eigenen Plastikkonsum zu reduzieren. Der gute Vorsatz fürs neue Jahr lautet also: Alltag mit weniger Plastikmüll. Aber wo kann ich reduzieren? Es gibt viele Möglichkeiten:

- Überflüssiges Plastik (Einweggeschirr, Trinkhalme u. a.) aus dem Alltag verbannen
- Mehrweg-Gefäße benutzen
- Eine Zahnbürste aus Bambus mit Naturborsten verwenden
- Seife und Haarwaschmittel und viele Lebensmittel und Haushaltsprodukte gibt es in Unverpackt-Läden
- Von 10 Duschgels sind bestimmt 9 zu viel. Auf Produkte ohne Mikroplastik achten
- Obst und Gemüse lose kaufen

Es gibt noch viele weitere Gelegenheiten, Plastik einzusparen. Probieren Sie es aus!

St

Der sportliche Tipp

Sporttipp: Pack ein – Pack aus!

Du brauchst eine gemütliche Unterlage, zum Beispiel eine Matte oder eine dicke Woldecke. Lege dich entspannt in die Rückenlage. Ziehe jetzt ein Bein nach dem anderen zu dir. Nimm beide Beine auf deinem Rumpf in die Arme und mache ein ganz kleines Päckchen aus dir – pack dich ein! Halte die Stellung für einige Zeit, ohne etwas anzuspannen. Atme ruhig ein und entspannend wieder aus.



Öffne das Päckchen nun wie in Zeitlupe, sehr, sehr langsam und stelle deine Beine auf.

Führe nun deine Fußsohlen zusammen und lasse deine Beine bzw. deine Knie nach außen gleiten – so packst du aus! Du spürst dabei die Dehnung in der Innenschenkelmuskulatur. Lasse mit dem Ausatmen immer mehr die Muskulatur los, vor allem in der Hüfte.

Löse nach 1 bis 2 Minuten langsam die Übung auf: Strecke nacheinander die Beine aus, dabei mit der Ferse über den Boden schleifen und nicht das Bein anheben.

Nun liegst du wieder in der Ausgangsposition, genieße das wundervolle Gefühl, das sich nun in deinem Körper ausbreitet.

Du kannst „Pack ein – pack aus“ immer anwenden, wenn du stressige Tage hast oder wenn du vor lauter Gedanken nicht in den Schlaf kommst. Komme über die Atmung in der Übung zur Ruhe, konzentriere dich ganz auf DICH. So lässt du alle Gedanken im Kopf los. Probieren Sie es aus.

Ich wünsche euch ein tolles Jahr 2022!

Eure Faszio-Trainerin Marion Steffens ut Köhlen

Mobile Fußpflege

für Langen
und Umgebung

Bettina Zweigert

Tel. 0151 – 674 110 23



Keine Geestland-Rundschau erhalten ?

Dann melden Sie sich bitte bei uns
in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de





Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas Gerdts
Mattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring
Michael Jabs
Gröpelinger Straße 5
Tel. 04745-94720

Dr. med. Thorsten Kiencke
Dr. med. Petra Siemon-Holländer
Bergstraße 6,
Tel. 04745-60 73

Dipl. med. Barbara Kreitel
Im Mattenburger Feld 18
Tel. 04745-782382

Langen

Dorothea Arndt
Stefan Zug
Sieverner Str. 11c,
Tel. 04743-275565

Dr. Nina Brümmer
Sieverner Straße 29b
Tel. 04743-9121160

Stephan Leuschner
Hausärztliche Versorgung mit
Schwerpunkt biologische Medizin
Leher Landstr. 14a, Tel. 04743-92960

Helmut Schlichte
Raimund Simon
Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander
Peterhüsenberg 3a,
Tel. 04707-222

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen
Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Augenärztlicher Notdienst:
Tel. 0 41 41 - 98 17 87

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel
Langen, Debstedter Str. 9a
Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs
Dr. med. Sigrun Köhler
Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12
Tel. 04745-8081

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger
Bad Bederkesa, Am Markt 4,
Tel. 04745-8093

Dr. med. Rolf M. Heppler
Langen, Ziegeleistr. 21a
Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Kinder- u. Jugendpsychiatrisches
MVZ Wichernstift
Debstedt, Spadener Weg 5
Tel. 04743-913190

Kinder- u. Jugend- psychotherapie

Dipl. Päd. Ines Oldag
Langen, Debstedter Str. 112
Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland
Dr. med. Martin Fliedner
Jan Ernst
Langen, Weißdornweg 10-12
Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz
Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270

Wilfried Strege
Bad Bederkesa, Bergstr. 9
Tel. 0160-94955703

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie & Nuklearme-
dizin Debstedt, Langener Straße 66
Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer
Marcus Hauffe
Fachärzte Urologie & Andrologie
Langen, Leher Landstr. 68
Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha
Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4
Tel. 04745-9113245

Dr. Timo Käter
Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a
Tel. 04745-1368

Thomas Kessler
Bettina Kessler-Schniedewind
Langen, Sieverner Str. 20
Tel. 04743-8725

Dr. med. dent. Michael Kuzaj
Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6
Tel. 04745-1698

Dr. Linneweber
Dr. Grosse & Partner
Langen, Ziegeleistr. 1
Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333

Dr. med. dent. Gudrun Strecker
Ulrike Lipski
Bad Bederkesa, Bergstraße 23
Tel. 04745-231

Tierärzte

Tierarztpraxis Geestland
Swantje Künkel-Schmidt
Debstedt, Drangstedter Chaussee 96
Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld
Bad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr. 13
Tel. 04704-230004

Dr. med. vet. Ralf Surholt
Sievern, Grasweg 18-22
Tel. 04743-3229606

Thomas und Berit Warmann
Nicolai Behrends
Bad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55
Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:
Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit,
wer Notdienst hat.
www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettungsdienst 112
Notrufnummer Polizei 110
Polizeikommissariat Geestland 04743 - 928-0
Polizeistation Langen 04743 - 928-270
Polizeistation Bad Bederkesa 04745 - 93 11 4-0
Giftnotruf für Niedersachsen 0551 - 19240
Apotheken-Notdienst 0800 - 00 22 833

Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111
Opfernotruf 0800 - 2800 110
Elterntelefon 0800 - 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon 0800 - 111 0 333
Bankkarten-Sperrung 01805 - 021021
Frauenhaus, Beratung u. Hilfe 04 71 - 83 001
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 080 00 - 11 60 16

Zentrale Anlaufstelle für

Corona-Verdachtsfälle:

- **Helios Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, tägl. 16.00 - 20.00 Uhr**
- **Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 21 08**
- **Bürgertelefon im Landkreis Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 20 06, Mo - Fr 8.00-11.45 Uhr u. 12.15-16.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen ist das Telefon nicht besetzt gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de**

Auswärtiges Amt

Informationen für Reisende:
www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/2296762

BMI

Reisebeschränkungen/Grenzkontrollen:
www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:

- **Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, 04 71 - 2 99-0**
- **Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, 04 71 - 48 05-0**

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:

- **Klinikum Bremerhaven, Reinkenheide, Tel. 04 71 - 2 99-0**
- **Ameos-Klinikum im Bürgerpark, Bremerhaven, Tel. 04 71 - 1 82-0**

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

- **Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, Tel. 0 47 21 - 66-22 61 u. Tel. 0 47 21 - 66-22 59, Mo., Di., Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mi. 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr**



Keine Geestland-Rundschau erhalten ?

Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flügeln, Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de





Denken Sie an Ihre Februar-Termine. Abgabe bis spätestens 4. Januar 2022 an Dana.Hebener@Geestland.eu

● Die Stadt Geestland gibt bekannt

Die beiden Rathäuser in Langen und Bad Bederkesa sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Stadt Geestland bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, die Maskenpflicht und die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird die Stadtverwaltung auch weiterhin mit Terminvereinbarungen arbeiten. Termine können sowohl online unter www.geestland.eu als auch telefonisch unter 04743 937-2300 reserviert werden.

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10 Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat 08.00 – 13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8 Telefon 04743/937-2390

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am ersten Samstag im Monat 08.00 – 13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in

Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/94335
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
1. September bis 30. Juni, montags bis freitags 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland

Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu
In den Ferien samstags geschlossen.

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Langen, Lankenweg (Gymnasium)

Montag bis Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de
Ausschließlich Online-Ticketbuchung möglich unter:
www.moor-therme.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bade- und Saunaland
Mo 10.00 - 21.00 Uhr
Di 10.00 - 21.00 Uhr (ganztäglich Damensauna bis 22 Uhr)
Mi 10.00 - 21.00 Uhr
Do 10.00 - 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr 10.00 - 22.00 Uhr
Sa 10.00 - 22.00 Uhr
So 09.00 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten an den Feiertagen

24.12.2021 10.00 - 14.00 Bad und Sauna
25.12.2021 geschlossen
26.12.2021 geschlossen
31.12.2021 10.00 - 14.00 Bad und Sauna
01.01.2022 14.00 - 20.00 Bad und Sauna

An den Tagen dazwischen, die nicht gesondert aufgeführt sind, gelten die gewöhnlichen Öffnungszeiten.

Veranstaltungen in der Moor-Therme

(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen Montag, Mittwoch und Freitag
von 6.30 bis 8.00 Uhr zu reduzierten Preisen
(Keine Online-Ticketbuchung nötig!)

Kurs Bauch-Beine-Po: dienstags 09.30-10.30 Uhr + 18.00-19.00 Uhr
donnerstags 18.00-19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Wellness & Moor Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745-943335
Mo., Di., Mi. 8.00 – 18.00 Uhr
Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
So. geschlossen
Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Alfstedt

22.01. 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung,
Schützenverein Alfstedt, Schützenhalle

Bad Bederkesa

Amtsscheunen-Kaffee, Amtsstraße 8

Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen.

Gegebenenfalls geöffnet am Sonntag, den 02. Januar ab 12.00 Uhr,
je nach Corona Lage.

02.01. ab 12.00 Uhr, Kuchen und Torten in der Amtsscheune

Amtsscheune Vermietung

für private Feiern, Seminare usw.: Marlies Heuer, Tel. 04745-1423,
frama.heuer@ewetel.net

Wundversorgung Stomaversorgung
Martina Haack GmbH
examinierte Krankenschwester und Wundexpertin ICW
Medizinischer Fachhandel / Versorgung und Beratung
**Kompetente Betreuung und Produkte
für mehr Lebensqualität und Lebensfreude**
Enterale Ernährung · Ableitende Inkontinenz
Pfleagemittel · Desinfektionsmittel
Vertragspartner der gesetzlichen Krankenkassen
Zertifiziert nach ISO 9001-2008
Bullwiesenstr. 23 · 27607 Geestland-Sievern · Tel. 0174-1876625

LAPPE
Reisemobile
Geestallee 21
27624 Geestland | Elmlohe
T: +49 4704 666 39 28
www.lappe-reisemobile.de
info@lappe-reisemobile.de
Direkt-
Vermietung
aus Geestland
LUST AUF URLAUB?
komfortabel · unabhängig · unvergesslich
Für 2022 wünschen wir Ihnen Glück und Gesundheit!

Anonyme Alkoholiker

Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Berghorn 5

Beerster Wochenmarkt

Freitags, 8.00-12.00 Uhr, Parkplatz „Erlenwiese“ hinter dem Rathaus

Bene Vocale

Amtshaus, Kontakt für Interessierte: Marlies Jacobsen Tel.: 04745-7181
Proben finden jeden Dienstag um 19.30 Uhr unter der 2G+ Regelung im Amtshaus statt.

Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen.

BEW Beratungsbüro, Am Markt 10

Tel. 04745-9112721, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zur Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/782089 oder info@bildungskreis-bederkesa.de
Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

- 13.01. 16.30-18.00 Uhr, Aquarellmalerei: Darstellung von Architektur und Landschaft in Mischtechnik, Wolfgang Kamp, Schule an der Mühle, 10 Nachmittage
18.01. 10.30-12.00 Uhr, English Conversation, Hugh Jenner, Museumsbahnhof Bad Bederkesa, Bahnhofstraße 18, 6 Vormittage

Bündnis 90/Die Grünen OV Geestland

Tel.: 0152/32018978
vorstand@gruene-geestland.de, www.gruene-geestland.de

CDU-Frauen-Union

Informationen bei Annette Weinle, Tel. 04745-1214

Diakonie Cuxland

Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834200, Soziale Schuldenberatung, Schwangerschafts-, Ehe-, Lebens- und Sozialberatung, Vermittlung von Kuren, Ambulanter Hospizdienst, Kirchenkreissozialarbeit.

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Auskünfte Gruppensprecher Peer Augustin,
Tel. 04745/7820228 (AB), bad-bederkesa@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V.
Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Tel. 04745/346
Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe

Hand in Hand Kaufladen

Die Schleuse e.V., Tel. 04745/781123

Jugendhilfestation Bederkesa-Schiffdorf

Margaretenweg 2, Tel. 04745/7825910, bederkesa.jhs@paritaetischer.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Bad Bederkesa

Zum Hasengarten, Kirche täglich geöffnet von 9.00-18.00 Uhr
dienstags, 17.00 Uhr, Hl. Messe oder Rosenkranzgebet,
donnerstags, 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet,
samstags, 18.30 Uhr Hl. Messe,
eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, unter Tel. 0471-3085990

Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), Tel. 04745-782379

Kunstschule KUBE Bederkesa

Amtsstr. 8, www.kunstschule-bederkesa.de, Information und Anmeldung:
Tel. 04745/5151. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.
Ferien ab dem 18. 12. bis zum 09.01.2022

montags: 09.00-11.30 Uhr, Offenes Atelier
montags: 17.30-20.30 Uhr, Großflächig am Montag
dienstags: 09.30-11.30 Uhr, Rund ums Zeichnen
dienstags: 15.00-16.30 Uhr, Malen und Modellieren
dienstags: 16.30-18.00 Uhr, Kinderatelier
freitags: 14.30-16.30 Uhr, Kreativ-Werkstatt töpfern für Kinder und Jugendliche
freitags: 16.30-18.30 Uhr, Kreativ-Werkstatt töpfern für Kinder und Jugendliche

Männerchor Bad Bederkesa von 1876 e.V.

Übungsabende des Männerchors jeden Donnerstag 19.30 Uhr,
Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 04745-931203 oder -1428

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Tel. 04708/446, Johann Reuter

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/943919 (Museumskasse),
www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Kinder, Schüler, Studenten bis 18 J. kostenlos, über 18 J. 0,50 €
Schwerbehinderte und Kurgäste mit Kurkarte 2,00 €

Museum des Handwerks Bad Bederkesa

Heubuchsweg 8, Tel. 04745-1819, www.handwerksmuseum-bederkesa.de
Das Museum ist bis April 2022 geschlossen.
Gruppen können sich weiterhin anmelden.

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Aufgrund eines Lokschadens müssen alle weiteren Fahrtage leider ausfallen. Weitere Infos: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Mühle

Beerster Mühlenweg 11, Die Mühle ist geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.windmuehle-bederkesa.de oder E-Mail: Muehle-Beers@t-online.de

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven.
Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung:
Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4. Terminabsprache: Tel. 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt. Ansprechpartnerin Herma Balzer,
Tel. 04704/644

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa

Tel. 04745-7332

Spirituelles Dienstagsgespräch

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Seehotel Geestland in Bad Bederkesa
Die Corona-Bestimmungen sind einzuhalten.
Anmeldung unter (04745-781958).

Trauercafé

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt Helga Hesse,
Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418

VDK

Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721/666366

Flögeln

- 08.01. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, OG Flögeln, Vereinsheim ASV
09.01. 11.00 Uhr, Neujahrsempfang, Kirchengemeinde, Pfarrscheune
11.01. 20.00 Uhr, Stammtisch Oldtimerfreunde Flögeln, Gasthof Bensen
12.01. 14.00 Uhr, Seniorenkreis, Kirchengemeinde, Pfarrscheune

21.01. 19.00 Uhr, Seniorenklönabend, Feuerwehr, Feuerwehrhaus
30.01. 09.30 Uhr, Kohlwanderung, Vereine Kameradschaft, Seebeck

Imsum

23.01. 10.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Schützenverein Imsum

Kührstedt

08.01. 08.00 Uhr, Weihnachtsbäume einsammeln, Jugendfeuerwehr Kührstedt
21.01. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Kührstedt, Feuerwehrhaus
29.01. 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Schützenverein Kührstedt, Schützenhalle

Langen

BEW Beratungsbüro

Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743-913 20 42, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zu Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

CDU Senioren Union Langen/Wurster Nordseeküste

Steffen Tobias, Tel. 04743/2426 oder steffen.tobias@nord-com.net

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Gruppensprecherin: Johanna Pflöging,
Tel. 04743/911417, langens@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz
Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder 04706/1629

Familie in Not - Kleiderkammer

Imsumer Str. 18, Tel. 04743/4265

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Ansprechpartner Tel. 04743/5743 oder 04707/459.
Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige

SPD AG 60 plus Geestland Langen

Treffen jeden letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte "Villa Mayer", Leher Landstr. 14.

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Debstedter Str. 5a, Tel. 04743-92210

10.01.-02.05. 16.50-17.50 Uhr, Fitness und Kraft 50 +, Seeparkschule, Debstedt
10.01.-14.02. 19.30-21.45 Uhr, Digitalfotos mit kostenfreier Software bearbeiten, VHS Lindenhof Zentrum
11.01.-26.04. 18.00-19.30 Uhr, Klangmassage, Grundschule am Hinschweg
13.01.-17.03. 18.00-19.30 Uhr, Achtsames Tai Ji Bewegungsangebot für Frauen, „Seel Padd“, Imsum
19.01.-23.02. 19.30-21.00 Uhr, Homöopathische Hausapotheke, VHS Lindenhof Zentrum
22.01.-26.03. 09.15-10.45 Uhr, Mathe Nachhilfe, VHS Lindenhof Zentrum
22.01. 10.00-16.00 Uhr, Präsenz zeigen in Raum. Haltung, Gestus und Stimme, Lindenhofsaal, Langen
25.01.-29.03. 14.30-16.00 Uhr, Englisch Playgroup 4-6 Jahre, VHS Lindenhof Zentrum
29.01. 10.00-13.00 Uhr, Feng Shui für ihr zu Hause, VHS Lindenhof Zentrum
01.02. 19.00-20.30 Uhr, Kultur und Küche Siziliens, Haus der Begegnung

Wochenmarkt

Freitags 7.00-13.00 Uhr im Lindenhof

Ringstedt

07.01. 14.30 Uhr, Ringster Senioren-Treff: Ralf Schließe
08.01. 09.00 Uhr, Tannenbaumsammlung, Freiwillige Feuerwehr
08.01. 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr, Gut Hainmühlen
15.01. 20.00 Uhr, Generalversammlung, Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Gut Hainmühlen
21.01. 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Schützenverein, Gut Hainmühlen
29.01. 19.00 Uhr, Bingo für Jedermann, Kameradschaft ehemaliger Soldaten

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

Autohaus Otterndorf
Ihr Opel Partner
in Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung

Unsere Leistungen:

- Inspektionen + Reparatur aller Marken
- Reifenservice / Glasservice
- Hol- & Bring Service (kostenlos)
- Unfallschadeninstandsetzung

Vereinbaren Sie einen Termin!



Serviceberater
Michael Hahn

Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Tel. 04751 2004

HW Autohaus Otterndorf GmbH
www.autohaus-otterndorf.de

JAN BLAUW

Heizung · Sanitär · Klima
Meisterbetrieb
www.blauw-heizung.de

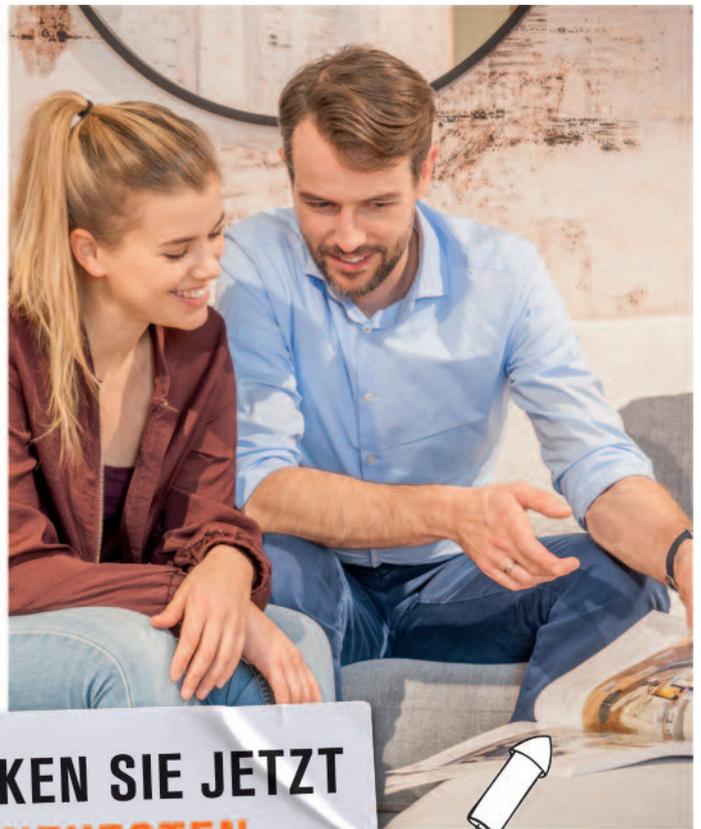
Bad Bederkesa · Drangstedter Str. 18 · 27624 Geestland
Tel. 04745 - 9319423 · Fax 04745 - 9282058 · Handy 0171 - 5172953
E-Mail: info@blauw-heizung.de

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER

NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

Wohn- IDEEN?

LÄSST SICH EINRICHTEN!



ENTDECKEN SIE JETZT
DIE NEUESTEN
WOHNIDEEN!

++ Die aktuelle Einlassregelung
finden Sie unter: kemner.de ++

Wow!



KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

- Handelspark 3
27624 Geestland
- Mo.-Fr. 10:00–19:00
Sa. 10:00–18:00
- fon 04745/9491-0
fax 04745/9491-51
info@kemner.de
www.kemner.de

KEMNER HOME COMPANY

MÖBEL DEIN LEBEN AUF